Montag Dienstag

Mittwoch Juni

Donnerstag 2. Juni

Ausnahmetage

meisse

Preise spottbillig!

Damenhemden 78, 95, 135, 195 Pfg. Kinderhemden 36, 56, 76 Pfg. 76, 95, 125 Pfg. Unterhosen

U. S. W.

Niederlage der Trikotagenund Strumpffabrik

Neher & Fohlen, Saarbrücken Inh.: Lydia Sautter

Emmendingen Karl Friedrichstr. 21

Man beachte die Schaufenster!

Ida Hassler Gustav Zick

Harter franklige for the first of the first

Verlobte.

Mai 1910.

Köndringen

Emmendingen

Junge kann fofort unter gunftigen Bebingungen in bie Lehre treten.

Orbentlicher

fofortige Lohnvergutung fowie Roft und Logis im Saufe bei Josef Celz, Blechnermeister und Installateur.

234

Muftrafe 4, Emmenbingen. Geld-Darlehen ohne Burge, lung gibt fcnellftens Martus, Berlin, Schonhaufer-Allee, 136. Rtp.

Brauerei Baut (Garten).
Countag, den 29. Mai, nachmittags 3 11hr Achtung!

Konzert

gegeben von ber Rapelle bes Arbeiter-Mufitvereins Frohfinn,

Bei ungfinftiger Witterung finbet bas Rongert im Garten-

Parade-Musik

Conntag, ben 29. Mai 1910 - von 11-12 Uhr vormittags auf bem Markiplag, gegeben von ber Rapelle bes Arbeiter-Mulik-Bereins "Groffinn".

> Reichsabler-Maric. 2. Duvertfire "Beit ber Rofen".

3. Rongert-Wolger. 4. Bubelklänge-Maric.

Brauerei Schaffhauser.

Emmenbingen.

Morgen Conntag nachmittag

gegeben vom Diufitverein Barmonie, woan freundlichft einlabet

Guftav Striibin. NB. Bei ungunftiger Witterung finbet bas Rongert in ben Wirtschaftsräumen statt.

(Braverel Leonhard) Emmendingen.

ausgeführt von der hiesigen Stadtkapelle. Ausschank von Riegeler Export- und Plisnerbier. Spezialität: Münchner Bockwürstchen wozu freundlichet einladet

Fritz Hertenstein.

••••••••••••••• Hotel Post in Emmendingen. Am Mittwoch, den 1, Juni humoristischer und Lieder-Abend

eranstaltet von dem Humeristen Hans Modic und der Lieder- und Walzersängerin Marie Renke. Am Klavier; Pianist G. Männer. Anfang 81/1 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Programm an der Kasse. Vorverkauf bei Herrn Friseur Fuchs.



Radfahrer Mm Bonntag, ben 29. Wai be. 38., nachmittage 3 Uhr,

Radfahrer - Versammlung

In welcher Weise schiitt ber Anbfahrer am beften feine Intereffen?

Bu biefer Bersommlung labet alle Radfahrer bon Endingen und Der Einberufer.

Hengras-Versteigerung.

Freitag, ben 3. Juni 1910, vorm. 81/2 Uhr m Saale bes Rebstodwirtshouses in Emmendingen bas biesjährige Heugraserträgnis der Elzvorländer in den Gemarkungen Sezau, Kollmarserute, Wasser, Emmendingen, Mundingen, Teningen und Köndringen, wobei bemerkt wird, daß in der Gemarkung Emmendingen das Gras an den Dämmen mitversteigert wird.

Borgsrift dis Martini 1910.

Bahlungsfähige Burgen find mitzubringen.

X. Schindler, Conditorei und Kolonialwaren, Marktplats

und Petschafte

M. Markus,

Papier- und Schreibmaren

Ruaben-

Maldy-

Anzüge und

Blulen

garantiert waschächt

empfiehlt ju befannt billigften

Siegfried Schwarz

Emmendingen.

Grfinder!

-10 000 Mt. u. mehr werden ebil.

ur gute Maffenartitel bon Ras

pitaliften bezahlt. Angebote unter A 4 an Rubolf Moffe, Frank

Rataloge gu Diensten

ferlig schnell und billia



mit Pfeife Mk. 6.50 fre.,
9 Pfd. holl. Canaster u.
Pfeife Mark 7.50 fre.,
bitte angeben, eb nebenst.
Gesundheitspfeife oder eine reichgeschaftzte Holzpfeife eder eine
lange Pfeife erwinsche.
E. Köller, Brughsal (Baies). Fabrik, Weltruf.

Ockonom A. Rift Emmendingen bringt seine 29 eine in verschiebenen Sorten und Preislagen in empsehlende Erinnerung. Seigene Weinberge Fäffer leibweife. Proben gratis.

Geld. Darleben, 5% Ratenrud. aahlung, gerichtlich nachgewiesen, reell, Selbfigeber. Dieduer, Berlin 19, Belle-Allianceftr. 67. Ruch. (2062

Zu verkaufen

Relbschmiebe nd ein starter zweiräderiger Rarren Deimbach, Saus Dr. 45.

Bwangsverfteigerung. Montag, 30. Mai, vormittags furt a. Mabol 8 Uhr, swerde ich in Böhingen beim alten Schulhause gegen bare Zahlung im Bollstredungswege össentlich versteigern: 1 Doppelschrauk, 1 Kommode mit Glasaussak, 6 Weinställer, 1—8 Ohm haltend, 1/2 Klaster Villingen each Mridgelsal 1 Kutterschneibmaschine. rugelholg, 1 Rutterichneibmalchine. 11m 10 1the in Gichftetten beim Rathause: 1 Benzinheizapparat (zur Sekmaichine). 2894 Emmendingen, 27. Mai 1910.

Thomann, Gerichtsvollzieher. Billigate Bezugaquelle 33-50% Rabatt und Skonto je n. Quant. u. Preislage.

PATENTE Ingenieur-Büros für international Es kann wieber regelmäßig Milch

abgegeben merden. Brauerei Bank, Emmenbingen. 50-60 % Provision erhalten tüchtige Berläufer für Bertrieb bon Schilbern und Aluminiums waren. Pötters & Grensenbach, Hamburg 19, Nr. 29.

600 Liter guten Stuttgarter Tapeten-Industrie Obstivein Stuttgart, Danneckerstrasse 22. Musterkart. 400Blatt franko gegen franko. | hat zu verlaufen Wilhelm Bühler, Ottofchwanden im Buhler. 2874

Leiegramme Abreffe: Dolter Emmendingen. Auflage 7000 Exemplare.

Gernfprechanfding: Emmenbingen Rr. 3

44. Inhrgang

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Reilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt

Ericbeint taalich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage Abonnementspreis: burch die Post frei ins Sans Mf. 2.— ber Bierteljahr, burch die Austräger frei ins Sans 65 Pfg. per Monat.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferfinhl.

Insertionspreis:
die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Afg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Zeile 40 Afg. Beilagen-gebühr pro Tausend 6 Mark.

Die frangösische Unterseeboot-Katastrophe.

Paris, 27. Mai. Die Katastrophe bes Unterseebootes "Blu-

ungsbersuche sind heute morgen nach Anbruch der Dämmerung

inter perfönlicher Leitung des Marineministers wieder aufge-

nach Baris und als die Frau die Operation gludlich überstan-

ben hatte, tehrte er nach dem Hafen zurud. Er hatte seiner Gat-

- Die in Dover eingetroffenen Bassaiere bes Bas be Ca-

lais, die wegen bessen Beschäbigung mit einem anderen Dambscr

befördert wurden, berichten folgende Ginzelheiten über die Rata.

meile gefahren und hatte fich eben mit bem Bug nach ber eng-

ber ganzen Länge nach erbeben machte. Sofort wurde ber

Dambf abgestellt. Der Dambfer kam schnell zum Stillstand, ba 20

noch nicht unter viel Dampf fuhr. Anfangs wußte man nicht,

wogegen er gestoßen war, ba man ringsum nichts bemerkte. Doch

nach turger Beit fah man ben Bug eines Unterfeebootes in eini-

ger Entfernung hinter dem Dampfer aus bem Baffer ragen.

Man wurde fofort gewahr, bag es fchnell unterfant. Sofort

wurde ein Boot auf dem Dampfer flott gemacht, daß in großer

lischen Kilste gewendet, als eine heftige Erschitterung das Schiff

(Rath.: Felix.)

Blatt (Evang.: Wigand.) Emmendingen, Montag, 30. Mai 1910

Volitildie Tanesiibersicht. Erfrantung bes Raifers.

Mr. 122

Berlin, 28. Mai. Da ber Raiser auf ärztlichen Rat seine hand Schonung auferlegen muß, hat er ben Kronprinzen für die Dauer ber Behinderung beauftragt, biejenigen Schriftstilde unterschriftlich zu bollziehen, die er bem Kronpringen zu biesem Bwede zugehen laffen wirb. Die bezilglichen Erlaffe erfcheinen heute im "Reichsanzeiger".

Die Melbung fieht zunächst etwas beimruhigend aus, boch ! nach allen Berliner Zeitungsnachrichten und unseren eigenen Er tunbigungen gliidlicherweise zu Bemruhigungen tein Grimb

Rach dem "Tag" handelt es sich um einen Insettenstich, be eine ziemliche Schweslung hervorrief. Um jeder Gefahr einer Blutvergiftung vorzubeugen, ift die Geschwulft geschnitten worben. Das Befinden bes Raifers, ber fich in ber Behandlung des Beneralarates Dr. b. Alberg befindet, ift im ilbrigen borgliglich, und für ben beborstehenben Empfang bes belgischen Ronigs. paare sind irgendivelche Menderungen in den bisherigen Disbo-Ueberlassung der Unterzeichnung amtlicher Schriftstide an den Pronpringen, ber fibrigens bamit gum ersten Male mit ftaats. rechtlichen Sandlung betraut wird, spricht nuch nicht für einen boswilligen Charafter ber Erfranting. Wir hörten fibrigens, daß ber Raifer auch beute geschrieben habe, baf eine bollstänbige Behinderung also nicht borlicat.

Nach der "Berl. Tageszeitung" handelt es fich um eine unbebentliche Reattion ber Schnittmunde, bie eine Schonung ber Dand notig macht, aber in wenigen Tagen wieder geschwitnden fein burfte. Der Beilungsbrozeft nimmt einen burchaus norma-Ien Gang.

Bum Scheitern ber preufifchen Bahlreform. Berlin, 28. Mai. Die "Norbb. Milg. 3tg." febreibt fiber bas Scheitern ber Wahlhorlage, baf es im Interesse bes Landes ftef bedauerlich fei, daß tein hofftibes Ergebnis erzielt worben ift. Sie wirft bann einen geschichtlichen Milablid auf ben Staatsregierung ben Barteien fomeit entgegengekommen fei, niemand ihr einen Borivnef machen tonne, bas Scheltern ber Borlage berurfacht zu haben, und broteffiert gegen die bemofra-Miche Behauptung, Die Regierung batte aus Mildlicht auf ihre Autorität zu einer acaen die Konferbativen gerichteten Aufla-i fung bes Abgeordnetenhauses schreiten milfen. Die "Mordd.

Polizei im Mogeordnetenhaufe. Jage bie erfte war, bie unter ben Aufpicien feines Erfcheinens gung möglich fei.

anna des Veluv. — Pompeji

Quer durch die abschüffigen Labafelber sind wuchtige Mauern aufgeführt, die ich schon in Meabel fah und für Strebemauern Bwed ist ein anderer. Außer ber Laba wirft ber Beint bekanntlich viel Asche aus, die auf die erkaltete Lava niederfästt weit ins Atrio hinein, aufriß und einen riesigen Labastrom ent. Rückwärts bietet sich eine überwältigend schöne Aussicht. Die und bann ben fruchtbaren Boben bilbet. (Wie im Raiferftuhl ber Löß ifber dem Lavagestein.) Der Bultan ift nun oft, hauptfächlich bei Ausbriichen, ber Schauplat großer Gewitter. Der niederströmende Gewitterregen flieft mit Laba und Schladen bermischt zu Tal. Um biese "Schlammstrome", die oft meilenweit das Land berwiften, aufzuhalten, bauten die umliegenden Gemeinden die ftarten Mauern.

bon Arnold Maier.

(Fortsehung.)

Etwa swei Kilometer legt die Bahn jest noch zurud bis zum bie biese hilfe beim Beginn bes Aufstieges ausschlugen, wurden losen himmel ein gar schönes unbergegliches Wilb. Beginn der Drahtseilbahn am Fuße des eigentlichen Afchen- jest nicht nur gezogen, sondern auch noch geschoben. Der Bokegels, der steil und hoch wie ein aufgeschütteter Sand- und ben ist an vielen Stellen warm. Bald empfingen uns die von ein Bild des Widerspruchs, der Bernichtung und der großen Schladenhaufen daliegt. Die Coot'sche Drahtseilbahn wurde ber Gemeinde Resina angestellten, pro Berson 2.50 Frs. er- Fruchtbarkeit. Wie riefige Arme liegen die chokoladesarbenen burch ben Ausbruch bon 1906 zerftört und ist zur Zeit (April haltenden Führer. Diese sind für jeden Reisenden verantwort. Labaströme im Lande. Deutlich sieht man den letzten bon 1906 1910) noch im Bau begriffen. Bis Juli dieses Jahres soll sie lich und durfen niemand führerlos an den Kraterrand treten von seiner Ausflußstelle, einen eiwa 60 Meter tiefen Einschnitt bollendet sein. An einigen Stellen schaut bas Drahtseil ber frit. lassen. Noch einige Minuten und ich hatte bas Biel erreicht. im Kraterrande, ab bis zum zerstörten Bosco tre Case. heren Bahn noch aus dem Boden heraus.

Der Weg führte mich zuerst ohne allzugroße Steigung in das heiße Dampfe. Aus der Tiefe hört man ein brodelndes Kra- ich tam rasch vorwarts. Oben erwähnte Atrio, ein obes, von scharfem Wind durchzogenes chen, wie wenn schwere Fuhrwerke über eine frisch geschatterte

zur Entfernung gemaßregelter Landboten stattfand. Darnach muß der Reviervorstand, während Situngen im Abgeordneter hause stattfinden, auf Anruf ober sonstige Bengchrichtigung bin steis in Mirzester Frist in Begleitung der erforderlichen Mann- biofe" ist die schwerste, von der bisher die französische Unterseeschaften dort erscheinen. Er hatte sich dann beim Präsidenten boot-Flottille betroffen worden ift. Die Mehrzahl der Mannau melben und bon diesem bas schriftliche Ersuchen, die Ord- Schaft bes verunglickten Bootes bestand aus geprüften Maschinung des Haufes in der borgefchriebenen Beise wiederherzustel- niften und heizern Die meisten waren Familienväter. Die Retlen, entgegenzunehmen und feines Amtes zu walten.

Wien. 27 Mai. Ueber den bevorstehenden Besuch Kaiser Wil- nommen worden, jedoch bisher erfolglos geblieben. Es besteht helms in Wien berichtet die Neue Freie Bresse von wohl infor- teino Hoffmung, einen ber unglücklichen Seeleute zu retten. Gemierter Seite, es sei nicht richtig, daß Kaiser Wilhelm zum Ge- radezu tragisch ist das Schickal des Kommandanten, Oberleutburtstage Ralfer Franz Josefs in Wien eintreffen werde. Er nant Callot. Deffen Gattin war in der vorigen Woche wegen werde bielmehr seine Gratulation nachträglich ilberbringen. eines schweren Leidens operiert worden. Der Dberleutnant eilte Raifer Wilhelm begibt sich nach Schluß der deutschen Manöber jum Erzherzog Kriedrich und wird auf der hin, und Mückreise awei Tage in Schönbrunn berbringen. Auf dem Programm des tin für gesiern einen neuen Besuch in Aussicht gestellt. Raifers fteht borläufig mur ber Besuch ber Jagbausstellung. Der Besuch werbe gegen den 20. September stattfinden.

Paris, 28. Mai. Gin in Toulon verhafteter Spion ift als ein cewisser Miller aus Rahlhausen erkannt worden. Er wurde strophe: Der Pas de Calais verließ ben hafen ben Calais wie dabei überrascht, als er photgraphische Aufnahmen des Luceh- liblich mit dem Hinterteil voran. Er war ungefähr eine Sec-Forts machte. Der Spion hat das ihm zur Last gelegte Bergehen eingestanben.

Christiania, 28. Mai. Wie von offigibser Seite befannt gegeben wird, tritt Raifer Wilhelm seine diesjährige Nordlandreise am 4. Juli an

Ronftantinopel, 27. Mai. Die den Pfortetreisen nahestehenden Blätter melben, daß die Pforte niemals einen Griechen als Gouberneur bon Kreia anerkennen werbe.

Bur Tage in Marokko.

London, 28. Mai. "Daily Mail" melbet aus Fez: Alle Ber- Gile nach dem Unterfeeboot fuhr. Doch als es bis auf wenige berstämme haben Mulen Rebir, den Bruder Muleh Hafibs, jum Meter herangekommen war, verfank ber Bug des Unterfeebootes Sultan ausgerufen. Muleh Rebir zog in Tazza unter großem unfer bem Auffpriten bes Baffers unter ber Dberfläche. Bon Rubel ein. Die Einwohner handigten ihm Artillerie, Bferde ber Mannschaft wurde niemand mehr gesehen. Man glaubt, bag Berdegang der Borlage und fishrt aus, daß, nachdem die und alles Regierungs-Eigentum aus. Die Stämme, die der Bug des Pas de Calais den Pludiose an dem Hinterteil traf Unhanger bes ermorbeten Moghi Buhamara waren, baten Mu- und bas binne Blech einfach burchschnitt. leh Kebir, sie gegen Mulen Hafid zu führen. Die Regierung ist fehr beimruhigt. Mulen Sofid ist in großer Gelbnot.

Giniaungsverhandlungen im Baugewerbe.

g." schließt: Es handelt sich um eine einschneibende Aen. neuen Einigungsverhandlungen zur Beilegung der Bauarbeiter. dringen suchen, was bisher nicht möglich war. Für den Fall berung der Berfassung. Solche Fragen bflegen nicht auf den Aussperrung. Den Borsit führte Geheimer Oberregierungsrat daß mit Hilfe des rasch herbeigeholten, 500 Tonnen fassenden ersten hieb gelöst zu werben. Die fachliche Kaltbarteit ber Lo. Dr. Wiebfelbt bom Reichsamt bes Innern. Nach Eröffnung ber Schwimmbod's die Bebung und Weiterbeforberung bes Blu-Jung ift filr die Regierung und bas Land wichtiger als die Singing wilnschten die Bertreier der Arbeitgeber erft festgestellt viole" gelingen sollte, würde das Tauchboot in das große Cherzu wissen, daß nicht wie in Fachblättern behauptet wurde, sie bourger Arsenal gebracht werden.

worfenen glühenden Steine getötet.

Paris, 28. Mai. Den letten Nachrichten zufolge ift ber "Plubiose" burch die Strömung bon ber Stelle, two er gefunten ift, weit abgetrieben worben. Demnach find alle Sondierungsvorarbeiten zu erneuern. Die Taucher werden, eine günstigere Stro-Berlin. 27. Mai. Im Melchstagsgebände begannen heute die mung borausgefest, heute in das Innere des "Plubiofe" ju

bie Regierung um Einberufung ber heutigen Konferenz ersucht - Der Kondolenzbesuch bes deutschen Marine-Attaches, Ka-Berlin, 28. Mai. Dem Polizeileutnant bes zuständigen Re- hotten. Dr. Wiedselbt erklarte, daß die Regierung aus eigener pitan Starke im Marine-Ministerium war die erste offizielle viers war eine Dienstamveifung für den Fall seiner Juanspruch. Initiative gehandelt habe. Dann wurden die eigentlichen Ber- Rundgebung des Auslandes und fand als solche bei der Bariser nahme seitens des Prafibenten des Abgeordnetenhauses zuge- handlungen aufgenommen, bei benen es sich in erster Linie da- Presse lebhafte Genugiumg. Auch der deutsche Botschafter Fürst gangen, sodaß die gestrige Bergtung über die Bahlrechte Bor- rum handelte, überhaupt eine Basis zu finden, auf der eine Gini- Radolin hat im Namen der deutschen Regierung die tiefste Teilnahme an der Katastrophe ausgesprochen.

An der Ausbruchfielle den Actua. — Beftei- Afchen- und Steinmeer. Bei jedem Schritt stäubt die Afche auf. | Straße fahren — bald weniger heftig, bald schredlich anwach Per Anblid biefer toten, von den Zaden bes Monte Somma fend wie das Anistern bei einem Brande. Auf den Grund des überragten Gegend, erinnert sehr an die Schweizergletscher. Araters zu sehen war mir wegen der Dämpfe und den Fels-Wahrlich ein großer Gegensat, bort Eisströme von erstarrender zaden nicht möglich. Ich sah nur einen unergründlichen, un-Kälte — hier ein Glutstrom bon tausenden von Graden. In helmlichen Abgrund, aus dem die gespannten Gase des Erdinber Rähe dieser Stelle befanden sich bei dem Ausbruch 1871/72 nern bon Zeit zu Zeit mit dämonenhaftem Donnern Steine in am 26. April 1872 nachts eine Menge Neugieriger, um bas die halbe Kraterhöhe emporwarfen. Durch bas himmterstür-furchtbar prächtige Schauspiel des aus dem Gipfel fließenden zen dieser Steine entsteht meiner Ansicht nach bas öbengenannte einer in Windungen den Verg hinansteigenden Straße hielt. Der hellleuchtenden Labastromes zu betrachten, als der Kegel in sei- Geräusch, das aber auch von der kochenden Laba herrühren ner ganzen Sohe, bon ber Spipe bis jum Juge, ja fogar noch tann.

fendete. Wer in der glühenden Flut nicht umtam, wurde durch Bucht von Neapel liegt wie ein schönes großes Mundtheater vor ben Hagel, ber unter furchtbarem Gebrull bes Berges ausge- bem erstaunten Blide. In ber Ferne schimmerten bie zadigen Felfeninfeln Ifchia und Capri, die wie zwei Wachter zu beiben Der Pfad zur Spite wird nun immer beschwerlicher. In Seiten des Golfes liegen. Die gelben Felsen der Halbinfel Sorder losen Asche rutscht man hin und wieder 1—2 Meter zurild. rent und des Posilip, die die Bucht umspannenden weißschim-Ueberall werden den Meisenden Seile angeboten, an benen man mernden Orischaften inmitten der grünen Balmen, und Citroauf Wunsch von fraftigen Männern gezogen wird. Die Damen, nenwälber geben mit dem tiefblauen Meere und dem wolken-

Inmitten der lachenden Umgebung hier der drohende Befub:

Ich glaubte ein großes Loch bon 200 Meter Umfang anzutref-Nach einem letten Blid in ben Krater begann ich gegen Gil-Mir blieb nun nichts anderes übrig, als den ziemlich be- fen und fah mich am Rande eines riefigen, 600-750 Meter im den den Abstieg. In der losen Afche machte ich Sprünge, fant ichiverlichen Weg bis jum Gipfel gu Guß zu machen, gleich ben Durchmeffer habenden Trichters. Der jah nach beiben Geiten bann natürlich bis an bie Rnie ein und ruischte in allen mogibrigen Reisenden. Diese hatten zwar größtenteils borgezogen, abfallende Grat ist nicht eben, sondern zadig — ein Gebirge für lichen Lagen dann und wann in einem Haufen Afche 2-3 Mem Restaurant beim Obserbatorium zu bleiben, in bem auf die sich. Der Aufstiegstelle gegentiber ift ber Kraterrand gute 100 ter abwarts. Dies war zwar ein etwas staubiges Vergnügen; Bahrfarte ein unentgeltliches Mittagessen berabfolgt wirb. Meter niedriger. Der ungeheure Schlund entsendet erstidend es war aber angenehmer, als langsames hinunterfrapfeln, und

- Der Marineminifter gewann aus bem Berhor mit ber oc. Lahr, 29. Mai. Das 25jahrige Bestehen bes erften beut- | langgestredtes, zweistödiges Giebelhaus, ift in ben Uinfassufias maren jumeift junge Bretonen.

Gerichtszeitung.

Wien, 28. Mai. Den Blattern gufolge ift bas Urteil gegen folgt. Das Urteil bebarf noch ber Genehmigung burch ben Gerichtsherrn.

Es verlautet, bag ber Gerichtsvorfigenbe und ber Untersuchungsrichter von ihrem Recht, bem Gerichtsherrn ein Begnabigungsge- Witwe und 4 Rinber. fuch vorzulegen, Gebrauch gemacht haben. Im Falle ber Begnabigung tritt zwanzigfährige Buchthausftrafe ein.

Robert Aoch T.

Baben-Baben, 28. Mai. Gehelmrat Brof. Robert Roch, ber jahl 2552 gegen 2332 i. 3. 1909. am letten Montag mit feiner Gemahlin hier eingetroffen war lft gestern abend turg bor 7 Uhr an einem Bergschlag gestorben. Derbst be. 38. flatt. Er war bei seiner hierhertimft icon schwer leibend, boch hoffte man, baß er fich wieder erholen werbe. Seit feinem Hierfein Rinderwagen liegendes eiwa 14 Tage altes Rind einem Anafonnte er, obschon er die Reise ziemlich gut überstanden hatte, ben angeblich für kurze Beit zur Aufsicht. Sie kehrten aber Besestigung ber Stadt erinnern. Diese Stadtmauern wurden bas Bett nicht mehr verlaffen, ba bie herziatigfeit in ben lete nicht mehr gurfid, worauf bas arme Geschöpf burch bie Boligei ebenfalls unter Jakob 3. erstellt, boch waren bamals bereits ten zwei Tagen fehr mangelhaft war. Am Sterbelager weilten in Dbhut gegeben murbe. feine Gemahlin und bie behandelnden Merate. Die Beftimmimgen wegen Ueberführung der Leiche werden erst heute abend ober Sauptversammlung des badischen Schwarz- 1590 dur Stadt erhoben. Als Residenz durfte sich die Stad morgen friih getroffen.

Berlin, 28. Mai. Der Raiser hat ber Wittpe bes berftorbenen Geheimrats Robert Roch heute mittag ein in herglichen Worten gehaltenes Beileidstelegramm nach Baben Baben gefandt. Das Ruliusministerium wibmet bem Berftorbenen in ber "Morb. beutschen Allgemeinen Reitung" einen bon Brofessor Rirchner berfaßten Rachruf.

Badischer Landtag.

RarlBrube, 29. Mai. Die Rommiffion für Juftig und Berwaltung nahm geftern bie Abftimmung über bie Gemeinbefteuerfragen vor. Angenommen wurbe ein Autrag, bie Regierung gu erfuchen, im Falle ber Ablehnung ber Wertgumachsfteuer im Landtage eine biesbegligliche Borlage gu machen. Die Bulaffung bes Schulbenabzuges wurde mit 7 gegen 7 Stimmen abgelehnt. besgleichen ein Antrag, ber für bie Stabte ber Stabteorbnung ben Schulbenabzug obligatorifc, für bie übrigen Gemeinben fakuliativ gulaffen will. Abgelehnt murbe auch ber Regierungsvorschlag, bei ben Grund- und Hauserkapitalien einen 25% Boranfchlag für 1910 nach ben Beschliffen bes Dauptvorstandes nert unmittelbar an die Zeit, in welcher ber ehemalige Martisch Abzug des Wertes sakultativ zuzulaffen. Dagegen beschos bie wurde einstimmig genehmigt. 29 200 Mt. Einnahmen fleden zur Stadt erhoben wurde und biese zugleich fürstliche Rommiffion mit allen gegen 8 Stimmen, bag bie Rentenfteuer- ebenfobiel Ausgaben gegenüber. Die Ausgaben feten fich sur Reftbeng war. kapitallen bis gu 16 Pfg. pro 100 Mk. gu ben Umlagen beran- fammen: allgemeine Aufwande 20 450 Mt., Fortführung friiher gezogen werben konnen.

Aus Baden.

Brof. Dr. Thoma auf ber Tagung bes ebang. Bundes hielt. Red- an. Seute Montag findet ein Ausflug nach Eriberg ftatt. ner führte u. a. aus: Trot ber überwiegend tatholischen Bevolkerung des Landes ist die Schillerzahl in Baben in ihrer Mehrbeit ebangelifch. Die 82 öffentlichen hoheren Schulen werben bon 12,358 Protestanten und nur bon 9,583 Ratholiten besucht.

348 Ehen burch gerichtliches Urteil aufgelöst, babon 345 burch ber Metger Abolf Mofer bon Leipzig wegen Diebstahls. Das Publichm in nur angenehmster Weise unterhielt. Wenn wir einst Scheidung und 3 aufgrund einer Anfechungsklage. Gegenstber Urteil lautete bei ber Geringfügigkeit der Sache auf 4 Tage Ge- zelne ber kleinen Darfteller herausgreifen, so berbient in erster bem Borjahr ist die Bahl ber Cheauflosungen um '4 gestiegen fangnis. und zeigt bas Berichtsjahr ben höchsten bisher beobachteten oc. Karlsruhe, 29. Mai. Die 31 Jahre alte Witwe Karoline die sinnige Verkörperung der geraubten und nach 12 Jahren bem Stand; es sibertrifft den Durchschnitt 1900/09 um 71 Falle. Ria. Eisenmann geb. Schwab aus Hugsweier wurde von der hiefigen Bater zurlichgegebenen Tochter erwähnt zu werben. Einen borg genber Teil war in 119 Fallen ber Mann, in 206 Fallen die Straffammer wegen bersuchter Verleibung jum Meineib ju 1 juglichen Partner hatte sie in A. Miller als Rlausner. Neben Frau, in 23 Fallen beibe Teile. Der Chemann war in brei Jahr 8 Monaten Buchthaus berurteilt. Rünftel aller Kalle ber schulbige Teil. Als Grund ber Cheauf. löfung wurde in 120 gallen Chebruch, in 25 gallen bosliches Berlaffen, in 158 Hallen schwere Berletung ber burch bie Che begriindeten Pflichten (unsittliches oder ehrloses Berhalten, fenschlößchen in ben Neubau wurde die Frage atut, was mit führung statt, um allen benen Gelegenheit dum Besuch zu ge grobe Berunglimbfung und harte Mißhandlung), in 13 Fallen ben alten Gebaulichkeiten famt Blat geschehen foll. Bur Beit ben, die bas erstemal bagu teine Beit hatten ober angesichts bes Geisteskrankheit des einen Cheteiles angegeben. In 2 Fallen war geht man mit dem Gedanken um, auf bem alten Spitalplas bas bollen Saales wieder umkehrten. Doch auch manche Zuschauer, Chebruch in Verbindung mit boslichem Verlassen, in 2 Fallen neue Reals und Gewerbeschulgebaube qu erstellen, wogegen sich bie infolge "zuspätkommens" sich mit einem ungünstigen Platz Chebruch, in 1 Fall Lebensgefährlichkeit und in 4 Fallen bos. aber die Behörden, insbesondere der Konserbator der Großt. begmilgen mußten, werden die Gelegenheit benützen, sich am ung liches Berlassen jeweils in Berbindung mit schwerer Berletung Baudenkmaler, herr Dberbaurat Rircher, sowie ber Architekten. terhaltenden Spiel unserer Realschiller bon einem besseren Blag ber burch bie Che begründeten Pflichten bie Urfache ber Schei- berein Freiburg energifch wehren, ba fie eine Bernichtung, jum aus zu erfreuen. bung. Irrium in den personlichen Gigenschaften und arglistige Mindesten eine erhebliche Beeintrachtigung bes historisch beach. Emmendingen, 30. Mai. Die ersten reifen Kirschen dieses Laufdung führte breimal dur Auflösung ber Che. Die Stabte tenswerten Stadtbilbes mit ben letten Beften ber Stadtmauer Jahres bemerkten wir heute in ber Frlichtehandlung Ehret un mit fiber 100 000 Einwohner find an den Cheauslösungen mit und der hubschen hoffassabe bes Schlößchen beflirchten. Es ist term Tor. Die Rirschen stammen bom hinteren Raiserstuhl. Den 143 Fallen beteiligt, auf die Stadte mit 20-100 000 Einwohner wohl zeitgemaß, wenn hier die Bergangenheit bes alten Spi- Bernehmen nach lagt ber Ertrag hinsichtlich ber Quantitat diefes tomen 85, auf die Stadte mit 10-20 000 Einwohner 18, auf die talgebaubes turg mitgeteilt wirb. Die Aufgelchnungen find dem Jahr gu wünschen fibrig.

oc. Karlsruhe, 29. Mai. In der Nacht bom 27. auf 28. I. Erhebung gur Stadt" entnommen. Mis. stieß in heibelberg eine Rangierabieilung seitlich auf ben Das alte hofpital gehörte ursprünglich als Reppenbacher wahrten Lieber-, Couplets- und humoristischen Bortragen wer-

Bemannung des "Bas de Calais" die Ueberzeugung, daß weder schen Meichswaisenhauses wurde durch einen Festakt begangen. mauern noch heute borhanden und stammt in seinen Architektur bie Offiziere noch bie Mannschaften bes "Bas be Calais" bie Nach Begriffungsworten bes Borfigenben, bes herrn Dr. teilen wohl aus ber Beit bem Umbaucs, wahrend bie Mauer elementarsten Renntnisse bon ber Unterfee-Schiffahrt hatten. Die Schauenburg, hielt herr Reallehrer 3. C. Schmitt bie Festrebe, glige alter, aus bem Ansang des 15. Jahrhunderts zu sein schne Annahme, daß der "Plubiose" im Berlauf der Tauchübungen in der er auf die glanzende Entwidelung des nationalen Liebes- nen. Der achtedige Treppenturm an der Nordseite (Hoffcite) bemnach bor der Begegnung mit dem "Bas de Calais" einen wertes hinwies und allen Forderern der Anstalt dankte, insbe- mit Fachwerkauffat und Zwiebelbach, in bessen Innern eine Unfall erlitten habe umd so umfreiwillig gegen ben Dampfer sondere Geh. Rat Dr. Burklin, ber zum ehrenden Andenken an Wendeltreppe mit gewundener Spindel emporsührt und bem pestohen sei, gewinnt immer mehr an Bahrscheinlichkeit. Un- seinen Bonds bon 20 000 Mart gestiftet, und bem ehemals ein ahnlicher Turm an der Gildseite bes Hauses, der ter ben hinterbliebenen der Opfer des "Plublose" befinden sich berstorbenen Rechnungsrat a. D. Thaeder, der sein ganzes Ber- Rirche gegensiber, entsprach, ist offenbar auch erst im 16. Jahre

ter fclug ber Blit in bas Bohnhaus bes Sandwirts Stefan und flachen Ornamentbergierungen an den Ceiten; von ber huber. Das Gebaube brannte bollständig nieber. Der Schaben Treppe in bas Gebaude ahnlich profilierte Seitentstren. Bon beträgt etwa 7000 Mart.

oc. Saufern (Amt St. Blaffen), 29. Mat. Letten Dienstag pen erhalten und im oberen Stod noch alte profilierte Balfen Dofrichter heute gefällt worben. Es lautet auf Tob burch ben nachmittag 4 Uhr wurde ber fibliche Tell ber Gemartung hau- beden auf Unterzligen. An der Augenmauer bes haufes au Strang. Eine amtliche Beröffentlichung ist bisher noch nicht er- fern burch Hagelichlag schwer heimgesucht. Der Schaben wird ber Hoffeite findet fich bas Wappen Rarl 2., bancben der Theit auf 25-30 000 Mart gefchatt.

Bliterbahnhof bon einer Rangierabteilung überfahren und ge- Doppelfchilde bie Jahreszahl 1574 gu lefen. In dem Schloffe, totet. Die Leiche war furchtbar entstellt. Braun hinterlagt eine ber fogenannten Rapitelftube fand am 13. Juni 1590 ein Relie

chule beträgt: theologische Fatultat 99, juriftische Fatultat 589, hof gehalten hatte. Bon bem Schlosse führte früher ein gebede mediginifche 645, philosophische 710 etc. aufammen 2413, barun- ter Gang in die Rirche gu bem fürftlichen Geftihl. Stuter bem ter 191 Frauen. Intlusive der hospitanten beträgt die Gesamt. Schlosse erbaute Jatob 3. einen Marftall. Dieser ist aber bollig

oc. Beibelberg, 29. Mai. Das bom Ministerium genehmigte einem Seitengebaube nur noch wenige unbebeutenbe Meste utund im Sanatorium Freh-Denggler Bohnung genommen hatte, Automobilrennen auf bem Konigstuhl findet boraussichtlich im halten. Bu erwahnen ift noch bas am Stadtgraben gelegene

waldvereins in Villingen.

ten Festhallesaal eröffnet. Der stellvertretende Borfibende herr ber hauptort ber Markgraffchaft hochberg und ber Sit ber Res bon 50 Gektionen mit stimmberechtigten Mitgliebern beschickt gebaube - bas jetige Rarcher'fche Brauereigebaube - iber, war. Der Prafibent bes Bereins, herr Blirgermeister Dr. wahrend bas alte Schloß ben hochburgifchen Burgbogten, bereit Thoma-Freiburg, eröffnete die Bersammlung und begrußte die Sit nach Berfiorung des Schlosses Hochburg in die Stadt bers Erschienenen, besonders den Bertreter der Regierung, Herrn legt ward, zugewiesen wurde. Im Jahre 1833 erward die Stadie gemeinde das Schloß vom Staate, um darin das Hospital eine birektion, herrn Forstrat Jager, und herrn Blirgermeifter Dr. jurichten, welchen 8weden es bis jum Jahre 1908, alfo 70 Braunagel als Vertreter der Stadt Villingen und den Chren- Jahre diente. In dem alten Markgrasenschloß samt Umgest präsidenten Herrn Prof. Dr. Naumann. Herr Oberamtmann dung, über beren Zukunft jest entschieden werden soll und file Bauer bankte für die freundlichen Begrüßungsworte. Der beren Erhaltung bielfach kein Berftanbnis vorhanden ift, liegt Schwarzwalbberein hat im 812 Mitglieber zugenommen. Der alfo ein großer Teil Geschlichte ber Stabt. Das Schloß ering bewilligter Unternehmungen 2500 Mt., neue Unternehmungen Stadt fallen, im Ginne ber Erhaltung gefaßt werben. Dies 3900 Mt.; unter ben neuen Unternehmungen ift bie Erstellung gilt insbesondere begilglich des eigentlichen Schlößchnes, das bes Flitesteges (Gektion Stilhlingen) mit einem weiteren Bu dur Aufnahme ber ftabtischen Cammlungen für welche Bwede oc. Karlsruhe, 29. Mai. Die Großherzoglichen herrschaften fcug bon 500 Mt. bebacht, ferner (Settion Gittenbach) herfiel es ausersehen ist, sich in jeder hinsicht eignen bürfte. (Anmere begaben sich heute mittag nach Freiburg, woselbst fie bis Diens- lung eines Fußweges entlang bes Deichweges 800 Mt., (Set tung ber Rebattion: Dbige Aussilhrungen find jedenfalls febr tag abend zu berbleiben gebenken. Ihre Königl. Soh. werden iton Achern) Herstellung neuer Fußwege 1600 Mt., (Gektion Tri- beachtenswert. Gin Bilb bes alten Markgraflichen Schlosses bem 1. bab. Musitfeste anwohnen, bas unter ber musikalischen berg) Aussichtsturm auf bem Kroned 500 Mt., (Settion Wolfach) werben wir bemnachst im "Breisgauer Sonntagsblatt" bringen. Leitung bes Mufitbirettors Beines am 29. und 30. Mai in Frei- Erftellung eines eifernen Ausfichtsgerliftes auf bem Staufenburg stattfindet. Der Großherzog hat bekannilich bas Proiet. topf 200 Mt.; im Ganzen find borgefehen für Bege 8800 Mt., für Tirme 3850 Mt., für Schuthfitten 1300 Mt. Der Antrag Rachbrud unferer Original-Rorrespondenzen ist nur mit ausbrücklichen oc. Rarisrufe, 29. Mai. Die erfte Rammer halt am 8. Juni, ber Sektion Freiburg auf Abanberung ber Bereinsfahungen (f bormittags 10 Uhr, ihre 15. Situng ab. Auf ber Tagesorb. 7, 9 und 31) wurden auf Antrag bes Borfigenden berfuchsweife nung stehen Petitionen und das Budget ber Berkehrsanstalten. einstimmig angenommen. Als Ort für die nachstige Daupt- tann hinsichtlich ihrer Aufsihrung am letten Sanstag abent Rarleruhe, 27. Mai. Die höheren Schulen in Baben und ber berfammlung wurde ebenfalls einstimmig Enbingen feftge- jugunsten ber Schülerbibliothet auf einen vollen Erfolg zurude Protestantismus lautete das Thema eines Meserates, welches sest. Der Versammlung schloß sich ein Festessen im Waldhotel bliden; nicht nur inbezug auf den Besuch der Veranstaltung

Badischer Gerichtesaal.

gerichtssitzung: 1. Fall: Die ledige Abelheid Billmann gen. Professor Dr. Geiger und herrn Mealschullehrer Schachen Die Beziehungen zwischen Oberschulrat und dem ebang. Ober- Schöhflin von Freiburg, ist durch amisrichterlichen Strafbesehl meier für ihre gewiß milhebolle Arbeit des Einstindierens des kirchenrat sei gleichmohl mindestens ein sehr klihles. Es bestehe wegen Hausfriedensbruchs, verlibt in Riegel, mit b Lagen Ge- Lexte und Gefänge auch der Cchar der kleinen Klinstler und zubem ein bedenklicher Mangel an Theologen und Diakonissen, fangnis bestraft worden. Gegen diesen Strafbefehl hat die An- Rünstlerimen alle Anerkennung. In ersichtlicher Weise hatten sich Berhältnismäßig sollte es in Baben 50 Religionsprofessoren ge- geklagte Einspruch eingelegt. Da sie in ber heutigen Hauptver- alle mit Liebe und Luft ihrer Aufgabe unterzogen und erzielten ben. Man habe aber nur beren 15.
ben. Rarlsruhe, 29. Mai. Im Jahre 1909 wurden in Baben aufnahme durch Urteil berworfen. — 2. Fall: Angeklagt war Musikfreunden gestellten Orchester eine Vorstellung, die das

Das alte markgräflige Schloff in Emmendingen.

Gemeinden mit 4—10 000 Einwohner 16 und auf die übrigen Berte "Die Kunstdenkmäler des Großherzogtums Baden, Kreis Gemeendingen, 30. Mai. Im Hotel Post sinder am Mitt. Freiburg," sowie "Maurer, Emmendingen bor und nach seiner woch, den 1. Juni, abends halb 9 Uhr, ein humoristischer und

um 1 Uhr 24 Min. von Franksurt a. M. baselhst eintreffenden Sof dem Aloster Thennenbach. Im Jahre 1583 kausse Marks Schnellzuges wurde umgeworfen, der nächlischen Bester Was die Kalssen der Klasse Gen klassen bein Letzen Klassen der Klassen der Klassen Klassen klassen der Klassen der Klassen der Klassen der Klassen Klassen der K unberlest. Auch fonft find Berletzungen nicht borgetommen. enthielt, zu einem Schloffe um. Diefes Schloß, ein einfaches bem humorbollen Abend beizuwohnen.

12 Wiltwen und 9 Walsen. Der Seefähnrich Engel entstammt mogen bon 620 000 Mark bem Reichswalsenhause bermacht hat. hundert erbaut worden. In den Turm führt ein einfaches, geeiner elfäsilichen, bei Belfort anfassigen Familie. Die Matrofen oc. Oberharmersbach, 29. Mai. Bei einem schweren Gewit- rade abgebedtes Portalchen mit reichem, profiliertem Gefinife ben alten Genstern haben fich einige brei- und vierteilige Grube nenbach'sche Abtstab und ilber bem einfach brofilierten Torbogen nc. Konftang, 29. Mai. Der Bahnwart Braun wurde auf bem bes hofeingangs ift neben einem ehemals bemalt gewesenen gionegesprach statt und hier starb auch am 15. August 1590 Beibelberg, 27. Mai. Die Befuchsziffer ber hiefigen Soch. Markgraf gatob 3., ber vielfach langere Beit in biefem Schloffe abgetragen; ebenfo haben fich bon bem fogenannten Rabitelhaus, Sommerhaus. Um Stadtgraben, jetigem Mühlebach find auch oc. Beibelberg, 29. Mat. Bivel Frauen ließen hier ein im noch Refte ber ehemals um die Stadt geführten Befestigungse mauer borhanden, einige ber wenigen Reste, bie noch an bie Spuren früherer Befestigungen borhanden. Unter Martaro Jatob 3. wurde ber Martifleden Emmenbingen am 1. Janua zwar nicht lange erfreuen, ba Markgraf Jatob bereits am 172 August 1590, turg nach bem bon ihm veranlaßten Religioneges Die Reihe ber festlichen Beranstaltungen wurde am Samstag sprach, ftarb. Mit dem Tode bes Markgrafen Jakob hörte bie abend mit einer gutbesuchten Abendunterhaltung im schöngezier- Stadt auf eine fürstliche Residen zu sein . Sie blied aber doc Rechtsanwalt Heilmann begriffte in herzlicher Weise die Ber- gierung. Das Schloß diente bom Tobe des Markgrafen Jakob sammelten. Nach einer allgeneinen Beschtigung ber Stadt bes an als Wohnung für die Landvögte bis zum Jahre 1696. In gann Sonntag bormittag 11 Uhr die Hauptversammlung, welche diesem Jahre siedelten die Landvögte in das neue Landvogteis

Mogen bie Entichliffe, bie fiber bicfe hiftorifchen Seile bes

Aus dem Breisgan und Umgebung. Quellenangabe "Breisg. Nachr." geftattet.

Emmenbingen, 30. Mai. Die hiefige Großh. Realfchule biefer war ein ungemein zahlreicher und ber Saal infolgebeffen bicht befest -, fondern ein boller Erfolg läßt fich auch hinficht lich der Durchführung der Operette "Die Waldtonigin" tonffag § Kenzingen, 28. Mai. Ergebnis ber gestrigen Schöffen. tieren. Alles Kappte aufs beste und so gebilhrt neben Herrig Reihe Charl. Beilgenborf, bie Tragerin ber Titelrolle, fili biefen feten noch Hebwig Schonle (als Rathe) und Fri Schneiber erwähnt, ba letterer burch fein brolliges Spiel als "bummer August" bie Lacher ständig auf seiner Seite hatte Durch die Berlegung des Spitals aus dem alten Markgra- - Wie uns mitgeteilt wird, findet eine Wiederholung der Auf-

Diederabend fatt. Außer ben im Programm angeführten be

• Emmenbingen, 30. Mai. Infolge zahlreicher an ben Laubesberband badifcher Gewerbe- und handwerter-Bereinigungen leichnamsfest) starb hier ber auch in weiteren Areisen autbekannte in Raffatt aus unferem Lefertreife ergangener Anfragen madjen holabandler und Befiber bes Gafthaufes "jum Rebftod" (Boft) wir barauf aufmertfam, baß in bie Krantentaffe bes Landes. herr Aaber Weis im besten Mamnesalter unerwartet rafch. perbandes mahrend ber Uebergangszeit Berfonen bis zum Alter Derfelbe war allgemein beliebt und geachtet. bon 65 Rahren eintreten konnen.

🗙 Emmendingen, 30. Mai. Bergangene Nacht erhängte fich an feiner Betiftatt ber 22 Jahre alte, ledige Zigarrenmacher Eugen Linder, gebürtig bon Enbingen. Der Grund ber Sat Hi in

Schwermut zu fuchen. 4 Emmendingen, 28. Mai. Diefer Tage fand ich wieber einmal auf bem Felbiveg eine gerriffene Blinbfchleiche. Muf benn alles, was die Ratur hervorbringt, hingemacht werden Bernt bas Boll nie unterfcheiben awifchen ben Schablingen unb ben harmlofen Tieren? Derartige Robbeiten gehoren mit einer empfindlichen Strafe belegt. Manche Menschen find auf anderem Weg nicht aur Bernunft gu bringen. Wenn es Buben find, follte ihnen ber Lehrer bie hofen spannen blirfen, wenns aud ein baar traftige rote Striemen fest. Es war ja biefen Buben auch einerlei, daß ein Tier, das ihnen nichts zu leid getan hatte, in ber Sonne schmählich berenden mußte. Und wenns ein Erwachsener war, foll er nur mit ein baar Mark bluten; bas tut ihm weh und fann nütlich verwendet werden. Und wer bas Rabutschlagen eines harmlosen Tieres beobachtet, follte die Sache anzeigen, ohne zu erroten, benn bas ift teine Ungeberet, fonbern ift der Schutz ber Schwachen gegen die Brutalität.

* Serau, 30. Mai. Wie bosartig eine Gelenksentzlindung berlaufen tann, mußte bie Familie bes Lindenbauern Chr. Rolblin dahier erfahren. Ihr 15 Jahre alter Sohn, ber fich borher stets einer guten Gesundheit erfreuen tonnte, wurde überrafchend fomell bom Tobe ereilt. Am Grabe legten feine Schule tameraden als außerstes Reichen ihrer Teilnahme einen schönen

Brettental, 28. Mai. Das aus berichiebenen Gegenden 3. ben Milchhändler Josef Deschger von Beimbach, und bon etwa 2 Sekunden aufeinanderfolgenden Stoffe, einen hef. Sigung vom 19. April 1910 für Recht erkannt: tigeren ersten und einen schwächeren zweiten unterscheiben. um 1 Uhr am fternenklaren Westhimmel bon bier aus beutlich 14. Mai 1879 (wegen Verkaufs schmukiger Milch) perurteist beobachtet werden. Der Schweif war, wenn auch bem bes Ro. und zwar: meten 1910 A nicht im Entferntesten gleichkommend an Schonbeit und Selligkeit, so body immerhin schon mit blogem Auge beutlich wahrzunehmen.

= Landed, 27, Mai. Gestern morgen 7 Uhr 15 Minuten wurde auch hier das Erdbeben verspürt in Form starter Erichsitterung, wie wenn schwere Gegenstände umgestürzt wurden. Die Richtung war bon Dit nach Gild-West. Das sonberbarfte dabei war, daß die Erschütterung nur in manchen Säusern sehr ftart embfunden wurde und die Leute in Schreden feste, wahmertt wurde. Die Erschütterung erstredte fich bom hinterborf treten. in einer Bidgadlinie nach dem Unterdorf. Bon einem Erdbeben war uns bis jest in Landed nichts bekannt.

Ettenheim, 28. Mai. Der schlechte Geschäftsgang in ber Bimannschen Fabrit auf 4 Wochen geschlossen werden. Bu einer ahnlichen Magregel fah fich auch die Biermannsche Fabriffiliale gezwungen, die schon bor wenigen Tagen die Salfte ihrer Arbeiter auf einige Beit außer Arbeit feten mußte.

Breisach, 27. Mai. Dem hiesigen 2. Bataillon bes hohensollern'schen Rug-Artillerie-Regiments Dr. 13 wurde für bie Beit bom 2. bis einschl. 20. Juni bie Besbannungsabteilung bes Fuß-Artillerie-Megiments Nr. 10 zugeteilt.

X Breifade, 30. Mai. In ber Sitzung ber 2. bab. Kammer dom Freitag, den 27. Mai, erstattete Abg. Arauter-Freiburg (Sog.) Bericht fiber die Petition der Stadt Breifach betr. ben die Petition, soweit sie die Erstellung eines neuen Aufnahme- Jahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: gebaubes betrifft, in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß 3 Faß (21/2, 5 und 7 Ohm), 1 Suhrbutte, im Budget 1912/13 eine entsprechende Summe eingestellt wird. 1 Romode mit Glasaussay, 1 Pfeilerkomode, Soweit die Beseitigung schienenebener Uebergange in Frage kommt, geht der Antrag auf lleberweifung zur Kenninisnahme. Die Abag. b. Gleichenstein (3tr.), Schüler (3tr.), Göhring (natl.) traten nachbrildlich für die Wünsche ber Stadt Breifach ein. Nach furgen Bemerkungen bes Regierungstommiffars und bes Bericht

erstatters fand ber Kommissonsantrag Annahme. * Breisach, 29. Mai. Der hiesige Militärverein veranstaltet am Samstag, ben 4., und Sonntag, ben 5. Runt, einen Ausflug nach ben Schlachtfelbern bon Belfort. Die Gesamtfoften ber Reise betragen pro Person nur Mt. 24.— Der Reiseplan ift folgender: Samstag, den 4. Juni, mittags 12.55: Abfahrt nach Colmar. Abends 6 Uhr: Antunft in Belfort. Befichtigung ber Stadt, gemeinschaftliches Nachtessen etc. Sonntag, ben 5. Juni, morgens 6 Uhr: Abfahrt mit Magen über Gffert Brahler. Chenebier, Chageh, Luze nach Hericourt, baselbst Mittagessen, mittags mit Wagen weiter fiber Bifffirel, Bethoncourt nach Montbelliard, bon hier per Bahn zurild nach Breisach.

oc. Freiburg, 29. Mai. Der Motorwagenvertehr Freiburg. ftatt. Die Rameraben, welche baran teilnehmen wollen, werben firch beabsichtigt.

K Gutach (Elztal), 28. Mat. Heute nachmittag fanben auf dem Rathause hier die Blirgerausschußwahlen statt. Es wurden gewählt auf 4 Jahre in der Klasse der Höchstbesteuerten: 1. Franz Joseph Weber, Fischer; 2. Franz Joseph Sug II, Schuhmachermeister; 3. Frang Joseph Burger; 4. Georg Weis, Land. wirt; 5. August Rern, Raufmann; 6. Joseph Biehler, Raufmann; 7. Brotas Stöhr, Bimmermann (letterer auf 1 Jahr). In ber Rlaffe ber Mittelbesteuerten wurden gewählt auf 4 Jahre: 1. Sustab Algauer, Fabrikarbeiter; 2. Benedikt Rigler, Fabrikarbeiter; 3. Karl Schill II, Taglöhner; 4. Joseph Baumer, Blechner; 5. Georg Kammerer, Schreiber; 6. Karl Wehrle, Maurer; 7. Rochus Holzer, Fabritarbeiter; 8. Wilhelm Dawald, Doffenwirt (die beiden letzteren auf je 1. Aufre: 1. Ludwig Miederbesteuerten wurden gewählt auf 4 Jahre: 1. Ludwig stermann, Fabrikant; 2. Vitus Vögtle, Gutsverwalter, 3. Johann Seiser, Fabrikarbeiter; 4. Sales Schultis, Zimmermann; 5. Millinger alt, Fabrikarbeiter; 6. Anton Nopper, Fabrikarbeiter; 6. Anton Nopper, Fabrikarbeiter; 79 Wahlberechtigte von aufseher. In der letzten Klasse machten 79 wugivertugigte ihrem Wahlrechte Gebrauch. In den beiden ersten Klassen war ihrem Wahl teilweise ziem-

& Oberwinden, 28. Mai. In der Donnerstag-Nacht (Fron-

Telegraph. Schiffsbericht ber "Reb Star Linie" in Antwerven. - Der Boltbambfer "Arvonland" ber "Rend Star Linie", ir Antwerpen, ist laut Telegramm am 28. Mai wohlbehalten in Newhork angekommen.

Oberrotweil, 29. Mai. Frangista geb. Bed, Chefran bes landwirts Pantaleon Grab, am 28. bs. Mts., im Alter von 43 Jahren in Freiburg i. B. Die Beerbigung findet am Dienstag. ben 31. ds. Mits., nachmittags 1 Uhr. in Oberrotweil statt.

Wetterbericht. Borausfictliche Witterung: Beitweifes Mufklaren, jeboch keine nhaltenbe Befferung.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 24 ° C., gestern von 20 Big. ju entrichten. ibend 7 Uhr + 18° C., heute früh 7 Uhr + 15° C.

Druck und Berlag der Druck- u. Berlagsgeseilschaft vorm. Sölter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber K. Sppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen. biehkadaber fesigesett, für nicht abgehäutete, geschaufelte vunde viehstilde ist bagegen eine Entschädigung von 5 Mart für bas

Unferer heutigen Rummer liegt ein Profpett ber Firma Gberhard Jeger, Stuttgart, bei, betr. 1. Große lieberlinger Münsterbau-Geld-Lotterie, worauf wir unfere Lefer aufmerkfam machen.

. ben Mildhanbler Johann Sakob Rrumm von Malterbingen, ben Mildhanbler Rarl Friedrich Reller von ba,

Dberbabens und bes Dberelfaffes gemelbete Erbbeben wurde 4. ben Milchhandler Rarl Friedrich Schiffinger von Malterdingen Tetten Donnerstag morgens furz nach fieben Uhr auch hier wegen Bergeben gegen bas Reichs-Rahrungsmittelgesek vom 14. befburt. Man konnte gang beutlich bie zwei im Bwifchenabstand Mai 1879 hat bas Gr. Schöffengericht in Emmenbingen in ber Das Gr. Forstamt Nenzingen versteigert am Freitag, ben 3. Juni frist 1/11 Uhr, an der unteren Schuthfitte im Rheinwald, ben diessifährigen Seegraserwachs im Domänenwald Buchtalerwald" geschäft zu beilaufig 60 Zentner. Forstwart Brenner in Weiswell zeigt auf Berlangen

Die Angeklagten werben je wegen Bergehens gegen bie Much der Hallensche Romet konnte gestern Freitag abend etwa | §§ 14, 12, Abs. 1, Biffer 1, Reichsnahrungemittelgeseiges von

1. Johann Jakob Rrumm von Malterbingen gu einer Gelbtrafe von 30 Mik, - breißig Mark -:

vierzig Mark - : 8. Josef Defdiger von Beimbad ju einer folden von 20 DR.,

swanzig Mark — und 4. Rarl Friedrich Schillinger von Malterbingen gu einer fol-

Salle ber Unbeibringlichkeit gegen Rrumm, Reller und Schillinger rend in gang nahe babei gelegenen Gebauben nichts bavon be- je fechs Tage Gefängnis und gegen Deschger vier Tage Gefängnis

einschließlich berjenigen ber vorausgegangenen polizeilichen Unterfudjung gu tragen. Bugleich wird angeordnet, baf bie Berurtelgarrenindustrie macht sich auch hier in unliebsamer Beife be, lung ber Angeklagten in ber Freiburger Zeitung und in ben merkoar. So wird von heute ab die hiesige Filiale der Benne. Breisgauer Nachrichten von hier je einmal auf Rosten derselben bekannt gu maden fei.

> gez. Schrebelfeder. ind die Boliftreckbarkeit bes Urteils beicheinigt. Emmenbingen, ben 25. Mai 1910.

Der Gerichtsichreiber Grobb. Amtsgerichts: Emig.

Bwangsverkeigerung.

Umbau bes bortigen Bahnhofes. Die Kommission beantragt, ich in Sechtlugen, Jusammenkunft beim Rathause, gegen bare 1 Romobe mit Glasauffat, 1 Bfeilerkomobe, 1 aufgerichtetes Bett, I Gutterschneibmaschine, 1 Sahrrab, 1 Dielenwagen, 1 Pflug, 1 Egge,

ca. 10 3t. Roggenstroh, 2800 Bigarren, 1 ten einsenden.
Regulateur, 400 Wellen, Malzkaffee, 1 Handkarren, Bauhölzer, 8 Bund Rebftecken, Streichpölzer, Wollgarn, 1 Dezimalwage, Herrenkrägen, Wollgarn, sowie

eine größere Partie verschiebene Rurgmaren. Breisach, ben 28. Mai 1910. Sandrifer, Gerichtsvollzieher.

und Canitätskolonne.

== Landeskriegertag ===

Todtman wird am 1. Juni wieder aufgenommen. — Anch ist ersucht sich bis spätestens 4. Juni bei dem Vorstand zu melden. 1 Makanzug 16 M. 1 Baletot die Miedereinfihrung des Wortenbegenberkehre Freihurg dies Bahungemoliung mirk eine Kolenveilerwöhleung gemähren. bie Wiedereinführung bes Motorwagenbertehrs Freiburg-Um- Die Bahnverwaltung wird eine Sahrpreisermäßigung gewähren.

Befanntmadning. Die Umlegung bes Betriebsbefigits bes Breis.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. an bem Abbedereiberband Beteiligten für 1 Rind 1 Ginheit, für

letten Biehgahlung festgestellten Biehbestandes bezahlen.

In der Straflache

2. Rarl Friedrich Reller von ba au einer folden von 40 Mk.

den von 30 Mk. - breifig Mark - an beren Stellen im !

Sämtliche Angeklagte haben auch bie Roften bes Strafverfahrens

v. R. w. Die Richtigkeit ber Ubschrift ber Urteilssormel wird beglaubigt

Dienstag, ben 31. Dlai 1910, nachmittags 2 Uhr. merbe

aum Bertauf bon Bigarren an Ro. beborgugt. Bu erfragen in ber Wes lonialwaren Geschafte ufw. für Baden, fchafteftelle be. Bl. bentuell auch für größere Bezirke engagieren. Offerten unter Nr. 2406 an die Expedition der Breisganer Rachrich.

Aptel-Wein Baver Wernet, Jandwirt Adjulimadjer-Borber. Segan, Amt Emmendingen. Gin mittelftarter, guterhaltener

Leiterwagen st billig zu berkaufen.

Ru erfragen in ber Sonne in Teningen.

Ladencinriditung Tohann Frankinglordweil.

Fuhrknecht

Ein 14 Wochen trächtiges

Mutterlawein

u zwei Pierden gesucht.

ganer Abbedereiverbands pro 1907 und 1908 betr.

Wir bringen zur allgemeinen Kenninis, bag ber Begirterat

Entidelichung

"1.) Gemäß § 3 Abfat 3 bes Gefetes vom 8. Juni 1899, bas

Abbedereiwesen beir. werben die Gemeinden des Amisbezirks

Emmendingen für verbflichtet erflärt, das Defizit der Berbands.

abbederei in Freiburg in ber Weise zu tragen, bast die fämtlichen

1 Pferd 2 Einheiten, für 1 Stild Aleinvieh (Schweine, Schafe

und Ziegen 1/10 Einheit nach Maßgabe bes jeweils bei ber

2.) Für je 10 Rg. Schlachthausabfälle ift feitens ber beir.

Vemeinden vom 1. Mai 1910 ab bis auf Weiteres eine Gebühr

3.) Die Abholgebühr wird auf 10 Ml. für abgehäutete Kind.

Die Gemeindebehörden werden veranlaßt, diese Festsetzung

Gr. Begirtsamt:

Dr. Riefer.

Das Bürgermeifteramt:

Rehm.

Pergrasversteigerung.

gestern Abend 3/49 Uhr, nach kurzer Krankheit, im Alter von 15 Jahren sankt verschieden ist.

Im Mamen der tranernden Sinterbliebenen:

Theophil Sajindler.

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 81. Mai, nach-

Um stille Teilnahme bittet

Abudringen, den 30. Mai 1910.

mittags 5 Uhr statt.

Welche Bigarrenfabrit würde

Pertreter

Todes-Anzeige.

Tiesbetrübt teilen wir Nerwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Tochter, Schwester u. Schwä-

Borftehendes bringen wir hiermit gur allgemeinen Renninis.

in feiner Sitzung bom 11. b. M. folgende

Stild seitens des Verbandes zu bezahlen"

Emmendingen, ben 11. Mai 1910.

Emmenbingen, ben 27. Mai 1910.

allgemein bekannt zu machen.

bie Schläge bor.

Mähmaldine ift billig gu verkaufen. Bu erfragen in ber Beichafts-

stelle ds. Bl. 2412 6 Mannshauet

eisermäßigung gewähren. Gifeh Faff. Mob. Deff. Muster fr. 2Bill. Grafmiller Der Borftand. mag hader, Ratibor 304. Emmen bingen, Neustrasic 16. Wilh. Grafmiillex

Fahrräder

Nähmaschinen

jetzt Friedrichstrasse 29 - Telephon 599

Reichhaltige Auswahl in Fahrrädern und Nähmaschinen bewährter Fabrikate

Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschienen werden sachgemäss, schnell

und billig ausgeführt.

Pfennig-

Lindeminn

== Emmendingen. ===

Beginn Montag 30. Mai.

Beginn Montag 30. Mai.

1 Blumenkorb gefällt mit Blamen	95	50 Patent- Wasch- klammern	95	1 Markt- tasche mit Bügel	95	6 Stücke Mandel- seife	95	4 Motor Läufer- stoff	95	4 Herren- kragen zus.	95	²/2 Dutz. Herrensocken	95	8 Rollen Closettpæpier
95	Weisse Da Spitze	en-Wäsc amen-Hemden mi Si amen-Hosen mit	it tack 95	Gardinen Teppic	he.	Rogens	und Dam	en- 95	1 grosser Post Damenhüte	enputz.		Lebensmi	ttel	95
1 Bettvorlage	Sticke 1 Damenb Weisse Damenb reich Weisse K Einsa	rei I ettjacke amen-Untertaille garniert Si issen-Bezüge mit tz u. Spruch Si	Paar 95 1 95 8 N. 1 H. 1	ftr. Läuferstoff leganter Tüllaofa Vachstuch-Wands Paar Brisebises Settvorlage grosse Linoleumv	95 95 95 97 98	100 Boo						emüsenudein, Suppennudein Maccaroni, Hörnie		2 Herren- Netzjacken
95	Weisse K bekur Wagendec Frottierha	issen-Bozuge, belt Si ken, weiss Si ndtücher 50/110 tierhandtücher,	tack 95 1 f	vaschechte Kaffer der ohne Fransei arbiges oder weis lanell-Bettuch ftr. Scheibengard	n 95 8 888	100 Ko	nvert K	95	Schürzen, Bl den, Gardi tücher	usen, Hem- inen, Hand- Blaudruck, pon 2—3 m lang	111/2	Pfund Block-Chocofeln Milch-Chocols	olade 95	95
l Fenster- loder 1 Schwamm	I Damen-l I Frottier I Waschli I Waschh	Mieder-Korsett handtuch appen andschuh Linontaschentück	95 95 er 95		otor 95		strecker, 2		Schre 1 Briefordner 1 Flasche Tin 1 Federhalter:	ibwaren	1 Rd 1 Pf 1/a P 8 Pa	lle Lindt fin Ind Cacao fund Kaffee ket Cichorien ket Biscuit	95 95 95	1 Herren- Spazierstock
95	1 weisse 2 Stickere 1 Posten 1 Grösse 4 1 Russenk	ierschürze, rund, i u. Stickereiträg Kinderschürzen, l5 bis 60 garnier ittel	mit jo bunt 1	osten Wachstuck eder Rest Posten Herren- Damenregenschi	95 und		sack mit Riemen	95	1 Pestkartena 300 Karten 1 Poesie-Albur 1 Schreibmapp 1 Kochbuch 12 Stück Diar	lbum für n	95 2 Ka 95 ge 95 1 Pf 95 1 Pf 1 Pa	rton Carlsbader K würz und Kaffee und Palmin ket Streichbölzer	95 95 Zusam.	95
1 Betttuch, weiss oder farbig	2 weisse 2 Liec 1 elegante 1 Herrn-od	urze mit Velant derschürzen derwarer Damenhandtasc Damenportemon	he 95 6	solange Vorrat x Si ross, Poeten Lino 7 om breit	leumläufer, Mtr. 95	1 Knal	ben- eter	st. 95	100 Griffel 2 Diarien 1 Lineal 1 Federhalter 100 Bogen Le	m. Feder	95 1 Pa 2 kg 1 Pf 1/g 2 Pa	ket Seifenpulver Büchsen junge Er und Malzkaffee , Palmin ket Cichorien	zusam. 95	1 Herren Strohhut
95	1 Cigarren 1 Rucksac 1 Schulran	-Etuis k mit Riemen zon dfahrer-Herren-	95 95 95 2 N 95	Herren-A ferrenmütze fetzjacken ute Arbeitzschürz der grün	95 95 se in blau 95	I L VOLE	arten-Albu Postkart	m NK	20 Rollen Crej 100 Bogen Sei	u. 25 Couverts pp-Papier dennanier	95 95	and Warfelzucker	95	95
1 Waschtisch- decke mit Fransen		irtel, schwarz, old, Silber	95 1 P	arbiges Serviteur, Ianschetten Aar gute Herrenl Räger Aar Herrensocker Ierrenspazierstock	95 1 95 2 95	<u> </u>			50 verschied 8 Lampions 2 Guirlanden	lene Farben	96	laushaltur Artikel	ngs- 95	1 Knaben- Strohhut
95			95	aar Herrenmanse iit Knöpfen Garnitur: 1 Schlikette, 1 Messer,	95 Issel-		Toiletten	15. 95	1 Karton = 1 Häkelgarn, 2 10 mtr. Satin-1 2 mtr. Futter, 15 mtr. Mohair	O Knäuel 20 gr. Taillenband grau u. schwarz rbesenlitze	95 6 Pa 10 95 2 Pfc 95 1 Pa	kete Bleichsods ,, Seifenpulver and Boraxseife ket Kerzen ffeomühle	/ zusam.	95
8 Kuchen- teller bemait	1 Versilber 1 Armband Alpakka 1 Herren-U	tes Zigaretten-Et I mit Anhänger, -Silber Ihrkette gante Herren-Ma	95 1 h	Zigarrenabschnei 1 Nagelfeile ocheleg. Kragensetzd, Papierkrages apiermanschetten	phoner 95	Seife	Lonetten	yn	1 Stück Samtbi 12 Dtz. Perlm 8 Strang Perlg 40 mtr. Roules 20 mtr. f. Wa. 2/g Pfd. Wolle	and No. 14 utterknöpfe garn uxschnur	95 1 Bu 95 1 Zei 95 1 Ma 95 1 Zir	ratanhaltar)	ammen 95 kel 95 95	1 Damen- Strokhut zum aussuch.
95	1 Garnit aus 1 1 klein	ur, bestehend gross Scheere, en Scheere, od	1 K 4 H 8 W 2 P	avalier-Uhrkette errenkravatten eisse Serviteurs aar gute Macco-I ocken	95 95 95	blouse	n-Wasch- Stück	471	20 mtr. Spitzen 1 mtr. Spitzen ca. 45 cm b 36 Paar Schuh	stoff, reit riem en	95 1 We 95 1 Me 1 Bie	ollholz-Garnitur Steilig ter Wachstuch rkrug	95 95 95	95
1 Herren- mütze mit Schild	Pa	n. 1 Nagolfeile	Ca	. 500 Dtz. Herre kragen, 6 modern Façons 4 £		5 Meter :	Handtuch- zus.	95	Hand Page Halbhar Weiss oder for	arbig	8 Pas	ail. Fleischtopf ar Messer und Gal melbrett	95 95 95	2 ¹ /s Meter Waschstoff
95	1 Handspic 1 Garnitur und 1 B 1 Fl. feins 1 Fl. Eau	egel (8 Brennscheere rennapparat) tes Parfüm) de Cologne)	95 2 el 1 P 95 A 95 1/2 w	Dtz. Herrentasche	des Stück 95 entücher 95	1 Meter	Wachs-	95	8 Paar Halbha weiss oder fi 4 Paar Halbha weiss oder fi 2 Paar Fingerh weiss oder fi	arbig ndschuhe arbig nandschuhe	98 P	uminium fannen mit Stiel udelpfanne m. Stie (ilchpfanne m. Stie	Stück	95
5 Kissenein- sätze mit Spruch	eine Fla 8 grosse f	rton mit 2 St. S sche Parfüm l. Eau de Cologn , enthaltend gel, 1 Friesier-	95 1 H	eg. Herrenporten erren-Normalhem Stück Patent-Kle bügel mit Hosen	ider-	4 Pakete	Streich-	05	8 Paar Fingerl weiss oder fa 8 Paar Kinders	nandschuhe arbig söckchen oder sohwarz öckchen	95 N	ilchtopf m. Ausgus	95	4 Herren- Cravatten
95	kamm, 1 Soife 1 Rasierga 1 St. Rasie	1 Staubkamm, (ndose rnitur)	95 <u> </u> 1Te	spanner zusan dlermütze, m. Tres rieftasche olinger Taschenm	ssen garn. 95	hölzer 2 St. Bo 10 Pake	raxseife Soifen-		8 Paar Kinders braun oder s 2 Paar Damens engl. lang, br	strümpfe chwarz strümpfe aun od.schwarz atrümpfe, braun	95 1 Put 1 Sat 1 Bar 1 I	zkasten z Schüsseln (5 Stünbustisch mit Tell Blumenkübel affectassen	95 * lok) 95	95
1 elegante Hausschürze farbig	1 Haargari 1 Flasche 6 Stück K	nitur, 4teilig Birkenwasser onkurrenzseife ur, enthaltend:	95 1 95 10 1 95 1 86	Taschenspiegel Dosen Wichse Fi chreibzeug Karton, enthalter	x 95 95 95	pulver, Bleichso	3 Paket da zus.	00	4 Paar Damen lang, braun 1 Posten Da	strümpfe, engl. od. sehwarz menhandschuhe,	95 1 Sch	irmständer	95	1 Holstablett
95	1 Cellu		05	1 Hutbürste, 1 Kle bürste		BlattSch pier, 5 Pa pulv., 3 Bl	miergelpa- k. Seifen-	95	weiss, und m zum Aussu	halblang it Finger chen, Paar		schkrüge Waschschüsseln extra gross	95	95
1 Kinder- kittelschürze	95	1 Gross Reiss- nägel, 50 Bg. Seidenpapier, 5 Rollen Creppapier	95	1 Küchen- Lampe mit Cylinder	95	1 Lampen- schirm 10 Rollen Creppapler	95	1 Kielder- bürlie, 1 Hendbürlie, 1 Schuhbürlie, 2 Fegbürlien zuf.	95	1 Leiter 4 Stufen	95	¹ / ₂ Dutzend Linontaschen- tücher	95	12 Speise- teller flach oder tief

Telegramme Abreffe. Dölter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Commenbingen Dr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis: durch die Post srei ins haus Mt. 2.— ber Bierteljahr, durch die Austräger frei ins haus 65 Pfg. ber Monat.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl.

Inscrtionspreis: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagengebilhr pro Taufend 6 Mart.

II. Blatt

(Ebang.: Wigand.)

Emmendingen, Montag, 30. Mai 1910

44. Inhrgong

(Rath. : Felig.)

Offasten

atmmt in den letten Monaten das Interesse auch des Abend. hinab um sich greift, und daß man auch für Nanking Befürch. Bon Frosischäben verlautet bisher noch nichts. kandes mehr als je in Anspruch. Aber neben dem Günstigen, tungen hegt, die fich in der Entsendung einer starten internatiobas man zu hören bekommt, ber Befferung ber Wirtschaftslage nalen Flottenmacht an biefem Plat außern. Diese Magregel in Japan, bem Beginn ber politischen Annäherung ber beiben ift gewiß zu begriffen, benn vorgetan ift beffer als nachgebacht.

melben hat. Bezeichnenderweise kommen diese hiobspossen aus wartung jest nicht zuschanden. Freilich ist es Pflicht, schreibt Auch find die hervorragenden Leistungen des Marine-Ingenieur-China, gerabe bem Lande, aus bem zur Beit bie Machrichten über die "Frif. 3tg.", barauf hinzuweisen, baß, wo man bon Un- torps nicht nur wiederholt bom Staatssetretar b. Tirpig im große Meformen zu uns gelangen: Der chinesische Kriegsminister ruben gegen die Fremden hort, es immer Unruhen gegen die Reichstage ribmend erwähnt, sondern auch bom Raiser anerken-

hongkong haben mit erfreulichem Erfolge eingeseit und manches kanischen, die übrigens gerabe in China nebenbei glänzende Ge- des Fregattenkapitans, und nur "ausnahmsweise" wurde einscha und jest in Tschnangshia Unruhen, die alle ben gleichen auch nicht bergessen, baß in der Ueberspannung und der Un- Dienst der Rang eines Kapitans 3. S. verliehen. Dabei wollen

Reisspekulation und Reisvertenerung gewiffenlofer Spekulan- eine Lehre ziehen werben.

Der Saatenfland in Baden.

ten, gegen die die Regierung in Beking viel zu wenig energisch vinschreitet - erft jest beginnt fie mit bem Reistauf von Regie-Die raube und naftalte Witterung zu Ende April und nafalle — die Meisspekulationen haben dieses wichtigste Nahrungs, mentlich zu Anfang des Monats Mat hat allenthalben eine Stot- zum mindesten in absehbarer Zeit die Marine-Ingenieure keine mittel berteuert imb das Bolt aufgebracht. Und bann tritt im- tung in der Begetation verursocht. In der siblichen Landes- Hebung ihrer sozialen Stellung zu gewärtigen haben. Unter mer mehr in China die modernste aller Bewegungen auf, die hälfte hat das Mintergetreibe, und zwar hauptsächlich ber Nog- folden Umständen wird es noch schwerer als bisher werden, be-Arbeiterbeivegung, die sich in Lohnforderungen und Streifs au- gen, durch die frostige Witterung stellenweise ein gelbes Aus. sonders begabte Ingenteure im Marinedtenst festzuhalten. Bert und bann besonders im Gilben, wo bas politische Tempera- feben bekommen, auch zeigen fich biele Fruchtader start berun-

lofer Beamtentreise und chanvinistischer Heyer. Es ist sehr schade, rück und haben nur jelten schon Gescheine getrieben. Die warme baß biese Bewegung jest auch immer weiter ben Pangtse-Fluß Witterung wird auch hier bald einen glinstigen Bandel schaffen

Militärisches.

— Wie im Landheer die Militärärzte nicht für gleichwertig Ponkurrenten Japan und Aufland in ber Manbichurei, ben Re- In Ranking foll aufangs Juni eine große Ausstellung eröffnet mit ben Offizieren angesehen werden, so gelten auch bie Maformen, die in China auf dem Wege zum Verfassungsstaat ge- werden, an der die deutsche Industrie und der deutsche Handel rine-Ingenieure als Seeoffiziere niederen Ranges. Dabet stehen macht werben, ist es boch gerade in den letten Tagen auch start beteiligt find und bon der man eine große Belebung des ihre Aufgaben auf den modernen Schiffen an Berantwortlichkeit oftafiatischen Geschäftes erwartet. Hoffentlich wird diese Er- und Umfang teineswegs hinter benen bes Seevffiziers zurud. 4. chemalige Berliner Gefandte geht an die Reform des Heeres, Missionen find, wahrend Konsulats. und Geschäftshäuser unbe- nend hervorgehoben worden. Im Gegensat zu anderen Marinen, läftigt bleiben. Das ift boch ein bebenkliches Zeichen. Wir un- wo es der Ingenieur jum Abmiral bringen tann, ift bie höchfte und Arfenale ein, die Schulbestrebungen in Riautschou und terschaken ben Ginfluß ber Miffionen, insbesondere ber ameri- Rangftufe, die er bei uns als Chefingenieur erlangen kann, die schäftsagenten ihres Landes find, gewiß nicht, aber man barf zelnen Marine-Chefingenieuren bei ihrem Ausscheiben aus bem Charafter tragen und gemeinbin als "frembenfeindlich" bezeich. bulbsamfeit ihrer Tätigkeit gerade bei den fo bulbsamen Chine. Die leitenden Kreise den Kastengeist, der in dieser Scheidung zum net werden. Sie sind das nicht ohne weiteres. Es wird mit die Missionen nicht vorsichtig genug gewesen, und haben nun die wenn man von einem Erlaß des Chefs der Ostseestation Admiral Mächlich umgesprungen. Die Unruhen haben olle ihren Grund Ueberschreitung ihrer Kompetenzen schwer zu bissen. Es ist zu b. Prittwig und Gaffron erfährt, wonach den Marine-Jugenieutin innerpolitischen und sozialen Erscheinungen. Die wiltende hoffen, daß sie aus den Dingen, die jett in China geschehen, sich und Zahlmeister-Afpiranten — wohlgemerkt, nicht auch den Seeim Rieler Stadttheater nicht mehr zu besuchen, weil es fich für fle nicht fchide, baß fle neben Offigieren und beren Damen figen ! Diefer Erlaß wird als bezeichnend bafür aufgefaßt werden, bag

— Bei ben biesjährigen Raifermanövern werden voraussicht. ment erregbarer ist, zu Unruhen flihrt. Dazu kommt die Ga- trautet. Tropbem werben die Aussichten im allgemeinen nicht lich zum erstenmal neben lenkbaren Luftschiffen auch Ballonab. rung, die das Arbeiten der Landtage mit sich bringt. Gar viel ungsinstig beurteilt und die in den letten Tagen eingetretene wehrgeschütze zur Verwendung gelangen. Der Kaiser soll den Blindstoff ist im Laufe ber Jahre da aufgestabelt worben, ber warme Witterung wird das ihrige bazu beitragen, daß berein- Bunfch geäußert haben, scharfen Schießversuchen bon Ballonfest erplodiert. Man kritisiert, und das ist nötig, die Megierung zelt borhandene geringe Bestände sich erholen. Das gleiche geschützen im Manöber beiwohnen zu wollen. Die Ballonabund das Beamtentum. Die Rlagen werden befannt und regen gilt auch für das Sommergetreibe und die Futterpflanzen (Rlee wehrkanonen, die bon der Geschützfabrik Ehrhardt, sowie auch auf. Man ist ber Manbschu-Dhnastie nicht sehr grin, und ihre und Luzerne) und die Wiesen. Bon Schäblingen wird nur bon Krupp hergestellt worden sind, unterscheiben sich bekanntlich Magnahmen ber letten Zeit, die Ersetzung alter treuer chineste hier und das Vorkommen von Engerlingen gemelbet und auch von den Feldgeschützen daburch, daß das Rohr beiahe senkrecht schaftsbiener burch Manbschu-Leute waren auch politisch bie Magen fiber Mäusefraß find noch nicht ganz berftummt. Doch gestellt werden kann, während bei der normalen Feldkanone nur nicht recht klug. Das alles kommt nun zusammen, und ber be- hat es ben Anschein, als ob infolge ber naßkalten Witterung und Erhöhung bon 16 bis 20 Grab möglich ift. Die Geschoffe ber treffende Problingialbeamte, gegen den fich die Volkswut tehrt, durch Anwendung bon Gegenmitteln eine Abnahme der Mäuse Ballonkanonen haben eine sehr empfindliche Zundvorrichtung, berfällt ba immer wieder auf bas alte probate Mittel, ben haß eingetreten. Das Legen der Kartoffeln ist überall und zum Teil so daß sie fofort explodieren, wenn sie einen Teil des Luftschiffes auf die Fremden abzulenken und fich felbst zu reiten. Go tom- schon seit langerer Beit beenbet, boch hat die Ungunft ber Wit- berithren. Bur Erleichterung des Bielens dient ein "Rauchsat men bie "Fremdenunruhen" zustande, bie nichts Primares, im terung bas Auflaufen einstweilen noch allenthalben zurudgehal. im Boben bes Geschoffes, der beim Abschießen entzundet wird Bolle Begrilnbetes find, fondern eine künstliche Mache gewissen- ten. Auch die Reben find in ben meisten Gegenden noch sehr zu- und durch Rauchwolten die Bahn bes Geschoffes kennzeichnet.

Die Hünden der Päter.

Roman von Friedrich Jacobsen. (Nachbruck berboten).

and the second of the second o

das tut ein Pranken nicht. Nicht um die Welt — nicht einmal um das Leben.

Sie hier mitten im Wege? Was wollen Sie bon mir?" "Mein Rind!"

Die Antwort klang fast unheimlich gelassen, wie das leise Boden stürzt. Fauchen des Windes bor einem Ortan, wie das Knurren ber "Truntenbolb — Plat!"

Da streckte Uwe Lenz die klobige Fauft aus und faste in die Bilgel bes Mappen. "Jungfernschänder! Herunter bon ber Mahre!"

getan Junter gegen Junter in der wilden, fröhlichen Felb- gnädiges Fräulein könnte sonst auch noch mal zu Malheur kom- nach Ropenhagen übersiedeln. fclacht; aber diefer ba, bas war ber Baftarb eines Fronge- men." -

Friesen quer über bas Gesicht; es war ein hieb, wie ihrer viele Gefolge, benn sie hatten ihn alle gern gehabt, ben stolzen, schlangeführt sein mochten, als noch der Hörige das Feld seines ten Mann, der das Leben so leicht nahm und nun auch einen Butsherrn pfligte, aber es war ber lette bon ber band bes fconellen, leichten Reitertob gefunden hatte. letten Pranken.

Gleich barauf brach ber Saul in die Anie.

er hatte ben Rappen mit ber Linken niebergeriffen, und bann bie fibrigen, einen Flor um ben hut getan. holte er mit der Mechten zu einem einzigen Schlage aus.

So hatten fie im grauen Altertum gekampft um die Freiheit ihrer hufe und die Ehre ihrer Frauen — mit nadter Bruft ge-Aber Baron Abel hielt an und fpahte nach born; neben ber gen einen ftahlernen Panger und mit lediger Kauft wiber Schild. Weibe ffand eine lange Gestalt, die ben verkrilppelten Baum fast berg und helm; wo ein Friese hintraf, ba brachen die Schabel. knochen, und kam es ihm nicht barauf an, ob es in der Feld-Barhauptig und mit derwilhlten haaren — Summer ber schlacht war ober auf einsamer, dammernder heibe. — —

Ernft Mohr, ben ber Heimweg an jene Stelle führte, fand ben Toten. Ein scheues, lediges Roß hatte er borliberjagen Der Baron ritt langsam heran bis bicht bor den regungs. sehen und begann nach dem Reiter zu suchen. Wie er den Baron Tofen Mann; er hatte abbiegen und borbeijagen können, aber lang hingestredt zwischen ben Ginfterbiischen entbedte, ba zweifelte er nicht an einem ungliidlichen Bufall.

Denn es lagen ringsumber Riefel berftreut, und Abel trug

Das tam so oft in jener Gegend vor, es traf nur nicht immer einen Großen. -Auch der lahme Krischan, den der Arzt aus seinem Bett auf. ba ziehen sie wohl auch noch einen mehr nach sich. scheuchte, sprach keine andere Meinung aus.

borausgesehen, herr Dottor. Die bon ber Pranken waren im- biel um ihre Nichte bekimmern konnte. Das einem Pranken! Es war noch niemals geschehen und mer ein wilbes Geschlecht, und sie ritten mit bem Teusel um die Aber sie machte praktische Borschläge. Das Gut sollte bere

Die Peitsche des Barons sischte durch die Luft und fuhr dem und über seinen Sarg ging tein Maunen. Es war ein großes zusammen und sagte heftig:

Uwe Leng, bon dem die Leute fagten, bag er einen Stier schnob, als Uwe Leng zufällig in seine Rabe kam. Denn auch konnte. bandigen könne, wenn ihm der Born aus ben Sehnen sprang, ber Berwalter ging mit im Buge, und er hatte fich, ganz wiel

Aber bon diesem Tage ab sahen die Leute ihn nur noch betrunken.

Ueber Lola wurden feltsame Dinge geflustert. Die Leute meinten, daß der Tod des Vaters, den sie so sehr geliebt hatte, wohl nicht ohne schlimme Einwirkung auf ihr Gemut geblieben sei; einzelne sprachen fogar das unheimliche Wort bon einer beginnenden Geistestrantheit gang offen aus. Wie follte man es sich sonst erklären, daß sie im Park mit ihrer Zofe gesehen worden war, den Arm um Lenes Naden geschlungen, weinend und aufgelöst? Wie sollte man sich sonst die Erzählung einiger Fi-

scher zusammenreimen? Die wollten gesehen haben, daß bas gnäbige Fräulein spat abends gang allein in einem Nachen auf bas Meer hinaus ru-"Bas foll bas bebeuten?" fragte er herrisch. "Bas stehen an seinem linken Schlaf eine blutrünstige Stelle, wie sie leicht berte und fich babei so weit bom Strande entfernte, daß man entstehen kann, wenn ein trunkener ober hinfälliger Mann den nur noch einen kleinen Bunkt am Horizont entdeden konnte, ben Sattel nicht mehr behaupten kann und jählings auf den harten die Dunkelheit allmählich in ihren Schoß aufnahm. Aber sie kam boch immer wieder zurück.

Eines Tages würde fie nicht mehr gurudtehren — fagte man. Fünf wären es gewesen in der Familie; wo ihrer so biele find,

Komtesse Lindequist war natitrlich jum Begräbnis ber Baron Er blinzelte nur mit den Augen in die aufgehende Sonne, nach Durhus zurückgekehrt und nahm Lola die Sorge um bas spahte rings ilber bie Seibe und fagte: "Ich habe bas langst hauswesen ab; es war ba so vieles zu ordnen, daß sie fich nicht

wird niemals wieder geschehen. Der Baron seste nicht die Spo- Bette. Man sollte ben alten Weibenbaum ausroden, benn ber tauft werben; nach Abzug ber Schulden blieb wohl noch ein ren ein, um seinen Gegner niederzureiten — das hatten sie Rappe bes Herrn Baron scheute immer an dieser Stelle; unfer Kapital jum Leben fibrig. — Bola sollte dann mit ihrer Tante

Lola war scheinbar mit dem Verkauf einverstanden, nur als So wurde Baron Abel in ber Gruft feiner Bater beigefest, ber Name ber banischen Hauptstadt genannt wurde, zudte fie

"Dorthin niemals; mir graut bor biefer Stadt." Komitesse Lindequist konnte das nicht recht begreifen. Aber man hatte ihr in Lundmark erzählt, daß Lola am Todestage bes Den Rappen flihrte man nach altem Brauch hinter ber Bahre. Grafen Arel in Ropenhagen gewesen und so fpat zuruckgelehr Und es fiel nur wenigen auf, bag ber eble Renner furchtfam fet, bag fie nicht mehr am Sterbelager ihres Betters weilen

Nermischte Andrichten.

Innsbrud, 27. Dat. (Automobil-Unglid.) Sier ereignete fich im Mittel-Gebirgsborf Lane ein schweres Automobil-Ungliid. Der Loben-Rabrifant Frang Bauer, ber fein Automobil felbft Tentte, fuhr an einer Rurbe gegen ein Bauernhaus. Der Landwirt Chun, ber bor bem Saufe fag, wurde getotet. Die Infaffen bes Autos, ber Fahritant und handelstammerrat Bauer, ber Bater bes Wagenlenters, Direttor Lowenthal und Bauer jr. wurben berlett, die beiben letteren schwer. Das Unglild geschah angeblich burch Berfagen ber Bremfe.

- In wahnfinniger Giferfucht. In Genua erichof ber Ar beiter Moretti in einem Anfall von wahnfinniger Giferfucht brei Berfonen und berlette eine bierte lebensgefährlich. Er brang ir bie Bohnung feines Arbeitsgenoffen Rengt, ben er mit feiner Geliebten antraf. Er schof Beibe auf ber Stelle nieber. Dann begab er sich nach Saufe und erschoft feine 20jahrige Braut. Einen Barbiergehilfen, ber bem Dlabdjen gu Silfe eilte, berwundete er fchwer, worauf er fich fchlieglich felbft bret Schiffe beibrachte und fich fchtber berlette.

- Ungetreuer Beamter. Wegen Beruntreuung aus ber bor ihm verwalteten Schiffstaffe in Sohe von 21000 Mark wurde ber Probiantmeifter bom Dampfer Pring Sigismund bes Rord. deutschen Lloyd, Ernst Graf von Schwerin, bon ber Bremer Straffammer ju 2 Jahren Gefängnis berurteilt.

- Ein ungewöhnlicher Fuchsbau. Gin Ruriofum aus ber Dierwelt wird ber Wiener Arbeiter-Beitung aus Freiftabt (Dbersfterreich berich'et E'n bieberes Bauerlein bemertte ft. einiger Reit eine rabibe Verminberung feines fconen Suhnerftanbes, fonnte aber lange nicht auf ihre Urfache tommen. Da fah er einmal am helllichten Tage Meifter Reinete in fein Rebenhaus, bas burch eine schmale Strafe bom Bauernhaus getrennt war, mit einem ber iconften Suhner im Maule bereintraben. Die fo fort aufgenommene Berfolgung hatte awar teinen Erfolg, aber in einem Schweinestall, ber feit einiger Belt leer ftanb, fand ber Bauer fünf muntere Glichelein und bie traurigen lieberrefte feiner fcmerglich bermiften bilbner. Gewiß ein feltener Rall. baß fich eine Bildfin ben Schweineftall eines bewohnten Saufes gum Bochenbett wahlt.

Geschäftliche Mitteilnngen.

- leber Ronferven-Moft wird uns gefchrieben: Im borigen Jahre hat es im allgemeinen wenig Rebjel gegeben und ber im letten herbste hergestellte Dbsimoft aus Repfel und Birnen wird in wenigen Wochen bollends aufgezehrt fein. Biele Ronfumenten sehen fich beshalb gezwungen, sich bem Konserben-Most augu-wenden, um fiber die strenge Beit ber Feldgeschäfte einen Saustrunt, ber bekömmlich und billig ift, zu besigen und aufbrauchen gu tonnen. In guten Jahren, two es reichlich "Sobenastheimer" - wie man ben Repfel- und Virnenmoft fcherzivelfe nennt gibt, bentt ja niemand an die herstellung bon Runftmoft. In blefem Sommer aber muß ber fünfiliche Doft eine große Lide, in wohltatiger Beife, ausfüllen. Run erfreuen fich bie renommierten Baber'fchen Moft-Ronferben, bie jahrelang erprobt und fich bewährt haben, in ben weitesten Rreifen ber größten Beliebtheit und liefern einen Ronferbenmoft, ber burfiftillend und erfrifchend wirft und ber Gefundheit burchaus gutraglich ift. Dabon ftellt fich bas Lifer auf wenige 5 bis 6 Bfg. Babers Ronferben-Moft befitt fast alle Eigenschaften bes Acpfel- und Birnenmoftes und ift babon nicht zu unterfchelben. Jeber fparfame Landmann, ber feine Ausgaben richtig einteilen will, follte baber bamit einen Berfuch machen. Bum Berfchnitt mit echtem Acpfelund Birnen-Moft leiftet Babers Ronferben-Moft bie beften Dienfte. Auf Babers Moft-Ronferven, welche "Fabritant Gris Miller in Goppingen" herfiellt, findet bas neue Beingefet teinerlet Untvendung und bie Bertaufsstellen find burch Platate tenntlich gemacht. Die Zubereitung des Rouferben-Mostes if

Konkurse in Baden.

(Das erste Datum ist jeweils ber Tag ber Anmelbung be Forderungen; das zweite Datum der Prilfungstermin.) ochweisingen. Permögen bes Kaufmanns Max Bräutigam und beffen Chefrau 3ba geb. Beier in Friedrichsfelb. - 7. Juni

- 20. Jimi. Beibelberg. Bermogen bes Raufmanns Chriftian Beinrich Schwarzbed, Inhabers ber Firma Ch Schwarzbed in Seibelberg. - 5. Juli. - 15. Juli.

Literarische Gingänge.

Mue hier angezeigten Bucher und Beitschriften find burch bie Emforn u. Cie., borm. Albert Dolter, gu begieben.

- Edivarzivalbheft von Reclams Univerfum. Reich illuftriert. Breis 50 Bfennig, Lurusausgabe 1 Mart. Berlag bon Philipp Reclam jun. in Leipzig. Die mobern illustrierte 280. chenschrift Neclams Universum hat mit vorliegender Beröffent-Idung eine mit Beitragen ber bebeutenbiten Schwarzmalbichil. berer ausgestattete und um bestvillen beachtenswerte reich ausgestattete Monographie ilber ben Schwarzwald in ber hohen Auflage bon fast 70 000 Eremplaren herausgegeben. Blattert man ben umfangreichen Band (ein heft ift es eigentlich fchon nicht mehr) burch, fo überrascht die schone Ausführung ber gro-Benteils mehrfarbigen Bilber und Runftblatter. Aus ber gro-Ben Rahl ber kunftlerischen und literarischen Mitarbeiter erwähnen wir nur die Maler Sans Thoma, Wilhelm Safemann, Brit Reiß, hermann Dischler, Curt Liebich, und bie Schriftsteller Albert Geiger, hermine Billinger, Wilhelm Jenfen, Mag Bittrich, Wilhelm Schlang usw. An die belletriftischen schlie-Ben fich interessante andere Beitrage. Brof. Dr. Fr. Pfaff schreibt über die malerischen Bauernhäufer und Boltstrachten. Luife Jung über bes Schwarzwalbes reizende Sagen und Marchen, der berühmte Paläontologe Prof. Dr. E. Fraas über die geologische Enistehungsgeschichte bes Schwarzwaldes usw. usw - Dieses Schwarzwaldheft wird allen Freunden bon Ratur und Runft Freude bereiten.

Drud und Verlag der Drud- u. Verlagsgesellschaft borm. Lölter i Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Spyig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Nebalteur: Otto Leichmann. Emmendingen.

Der Rinder bester Schutz gegen Krantheit ist außer Sauberfeit und Abhartung eine einfache, regelmäßige Ernahrung. Bu letterer wählt eine Kluge Mutter bas Restle'sche Kindermehl, eine naturgemäße, leicht berbauliche und gern genommene Nahrung, welche die Aleinen bor Darm- und Magentatarrhen schlitt und das Entwöhnen bedeutend erleichtert.

Nur 4 Tage!

Mittwoch

Donnerstag 2. Juni

Ausnahmetage

meisse

Preise spottbillig!

Damenhemden 78, 95, 135, 195 Pfg. Kinderhemden 36, 56.

Niederlage der Trikotagenund Strumpffabrik

Neher & Fohlen, Saarbrücken

Inh.: Lydia Sautter Emmendingen Karl Friedrichstr. 21

Man beachte die Schaufenster!



Kragen, Vorhemden, Handschuhe, Hosenträger, Rucksäcke

Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.

Sochsmonatliche Fachkurse. Akademiekurs. Prakt. Uebungskontor. sklassige Realschule, Vorbereitung f. d. Einj.-Examen. sländerkurs. Neuerbaute Waldschule. Ausländerkurs. et 1876. Bitte genaue Adresse. Prospekte durch Direkter Weber.



"Universal"

Kultivator hackt, häufelt, lockert

Vereinigte auf sich 3 Preise 1. Preis Klasse c. ourde in allen Klassen präniiert und höher bewertet als II. Preis Verlangen Sie Prospekte.

Conrad Lutz Emmendingen

Alter Weißwein!

Montag: Damenriege 8 Uhr abends Dienstag: Attibe Turner n. Boglinge

Donnerstag: Männerriege. Freitag: Aftibe Turner und Böglinge Anmeldung in der Turnhalle.

Shimmelfinte vorzüglich für jeden Bug, sowie ein

Weehrter Herr!
Meine Frau litt seit mehreren Jahren an einem bosen hub (Krampfaber am Anddel); alle Mittel, bie ich beschaffte, waren erfolglos, erh als ich von Ihrer Nino-Salbeerlubr, wurde ber Fuß nach Gebrauch ber erten Dese bebeutend besser und nach Gebrauch ber zweiten Dose in der Jus völlig gebeilt. Ich preche Ihnen meinen bessen Dant aus und werde Ihre Kingsellte allen Mittelbenben auf das Wärmste empfehen.
Duersbe, 16./8. 06.

Diele Rino-Sales wird mit Erfolg gegen Belnielben, Flechten und haut-leiben angewandt und ist in Dolen k ER. 1.15 und Mt. 2.25 in den Apotheten borräig; aber nur echt im Original-pactung weiß-grilu-rot und Firma Schwert & Co., Weindöhlae Dresden.

fälfdungen weife man gurild.

Sypothefen und

Darlehen

J. Schreier.

Shimmelfinte

Broben guten und preiswerten Weine Mayer, Weinholg., Freiburg, Belfortftr. 19.

XXXXX:XXXXX Fruchtläfte!

Citronenlaft Erdbeer-Himbeer-Iohannisbeer-

garantiert reinen Qualitäten Ginfpannerle

mit Geschirr hat breiswert gu ber W. Reichelt Karl Junghani, Mimburg! Emmenbingen.

exxxx:xxxx

Billig gu verfaufen: Schroimüble, L Dampfpumpe,

Reffelipeifepumpe, Roubensmaffer:Midleiter Mieberbrud. Dampfteffel, Wärmeplatten, L Dampfmafchine, 25 PS,

2 Feberhämmer, rotter. u. Zentrifugalpumpen, 1 Lotomobile, 30 PS.

23. Alog, Freiburg i. Br. Molibahnen Rippwagen Takamstiuru Erjanteile nen und a borratig zu Rauf u. Dliet Leipziger & Co Strassburg I. Ronenburgerrring 23. Tel. 842.

brancht, ftets

Ru vertaufen Biktoria-Chaife, 1 vierlöcheriger Rochherd m. Rupferschiff, **Hansarden wohnung** B transportatie Waschessel mit gum Ginmauern, 3 runde Gar- behör an altere Leute. 2368 at. Alles billiaft megen Rau-

mung abjugeben. Albert Beierle, Freiburg i. B. Frachtbriefe mit Firmabrud gesucht auf 1. Juli. diefert Drud- und Berlagegefell Apotheke Emmendingen

Beleihung jeder Gattung schnell gut beschaffen. Rudporto. Josef Dreffel, Freiburg Rafernenftr. 2. 2260 Rächften Donnerstag Ralt.

Biegelei 11hl, Gegan. Bu vermieten auf 1. Juli eini

Jeuerung, 1 gugeiferner Reffel mit 2 3immer, Ruche und Bus tentische, 1 3immertusch-Appa- Gartenftrage 12, hier,

Hausburldge

Breisnauer Anchrichten

Dölter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Emmenbingen Mr. 8 Freiburg Mr. 1894 Ternfprechanschluft:

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jaudmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Felertage. 3bonnementopreis: burch die Post frei ins haus Mt. 2.— ber Bierteljahr, burch die Austrager frei ins haus 65 Pfg. ber Monat.

Breifach, Ettenheim, QBaldkirch und am Raiserstuhl.Ansertionapreis:
Die einspaltige Petitzeise oder deren Naum 15 Pfg., bei öfterer Wiedersholung entsprechender Nabalt, im Nelsamenteil pro Zeusende 40 Pfg. Beilagensgehöften pro Tausend 6 Mark.

Mr. 123

(Ebang.: Betronella.)

Emmendingen, Dienstag, 31. Mai 1910

(Rath.: Petronella.)

44. Jahrgang

Klde Candiboot "Pluviole" Das Unterfeeboot, bas infolge feines Bufammenftoges mit bem Boftbampfer "Bas be Calais" havariert murbe unb

mit feiner gangen Bemannung unterging, wurde im Jahre 1907 als erstes eines neuen Enpus nach ben Blanen bes Ingenieurs Lauleuf erbaut. Es verbrängte 450 Tonnen, war mit fieben Torpebo. Lancierrohren bewaffnet, mit zwei Offigieren und 23 Mann bemannt und leiftete 12 Rnoten über und faft 8 Rnoten unter Waffer. In ber frangofifchen Marine hatte bas Tauchboot "Pluviose" einen bofen Ruf als Unglücksichiff, benn es war von einer langen Reihe mehr ober minder ichwerer Unfalle betroffen worben. Best gibt bie furchtbare Rataftrophe ben Unheilspropheten recht.

Das verunglückte fransö-



Das frangofifde Zauchboot "Bluviofe", bas burch ben Boftbampfer "Bas be Calais" überrannt wurde und mit ber gesamten Besatung unterging.

Die Vermittelungstätigkeit des Verbandes 34.208; es folgen das Gast- und Schantwirtschaftspersonal bad. Arbeitsnachweise im Jahre 1909.

Karlsruhe, 27. Mai. Wie aus den Berichten fiber bie Vermittelungstätigfeit bes Berbandes babifcher Arbeitsnachweise zu entnehmen ift, hat fich bie wenig ginftige Lage bes Arbeitsmartjes im Jahr 1908 im Laufe des Jahres 1909 und zwar ins. Bahlrechtsvorlage fchreibt bas besondere in bessen zweiter Hälfte wesentlich gebessert. Die Bahl war bedeutend kleiner, 47 % gegenüber 65 % im Borjahre, und Reiche. Der es ist zu berudsichtigen, daß gerade bei aufsteigender Wirtschafts. Lotal-Anzeiger fagt: Daß herr von Bethmann-hon- bag ber Pluviose von seiner Stelle fortgeschwemmt wurde. Wenn bewegung bie Bahl ber um Arbeit Nachfragenben besonders groß weg nicht baran benit, aus dem Scheitern der Vorlage die per- auch die Strömung, in der Tiefe, in der bas Boot liegt, zeitwelfe ju fein pflegt. Insgefamt konnten 86.865 Berfonen (im Bor- fonlichen Konfequenzen zu gieben, glauben wir mit Sicherheit eine gang erhebliche ift, fo barf man boch auch nicht bergeffen, jahre nur 79.074) eingestellt werben, b. f. 58,4 % ber berlangten behaubten gu tonnen. Gbenfo ift nicht zu erwarten, bag bie bag ber Plubiose eines ber schwersten Unterseeboote ift und weit und 27,8 % ber arbeitsuchenden Arbeitsträfte. Rach einzelnen Megierung gegen bas Abgeordnetenhaus irgendwelche Schritte fiber 450 Tonnen wiegt. Wir befinden uns bor großen Schwie-Berufsgruppen stellten unter ben männlichen Arbeitsuchenden unternehmen wird. Die Entscheidung ist nur als eine berfönliche Die wechselnden Lohnarbeiter und häuslichen Dienstboten mit zu betrachten. Wir wollen hoffen, daß bei ber Wiederaufnahme 83.746 die höchste Bahl; ihnen folgen die Metall- und Maschinen- des Rampfes auch die diesmal gemachten Fehler wiederholt wer. lich horizontaler liegt. Sie konnten ferner feftstellen, daß eine arbeiter mit 54218 und bie Bauarbeiter mit 28.062; bei ben ben. Die

Die Hünden der Päter.

Roman bon Friedrich Jacobsen.

(ອັຕໂແຊີ.)

nicht aufzufinden.

nungen zu geben.

berfauft werben".

nur freimachen kann".

alte Fräulein zusammen

Mosen. - -

Biefleicht flöfte biefer Umftand ihr eine Abneigung gegen bie

Und Komtesse Lindequist tam vorläufig nicht mehr auf die

Gines Tages sprach Lola ben ersten Bunsch seit bem Tobe

Sache zurud. - Beit bringt Dornen, Zeit bringt auch wieber

thres Vaters aus. Sie wollte in die Stadt fahren, und Kom-

teffe Lindequist war über diese scheinbare Rückehr ber Lebens-

luft so erfreut, daß sie fofort schellte, um die nötigen Anord-

"Ich möchte lieber die Füchse", fagte Lola. "Die schönen

In der Ernte half der alte Rutscher mit auf dem Felde, und

"Ich fahre natürlich allein, Tante - was ist ba weiter!"

"Wie Du willft, Tante; Johann wird wohl frei fein".

Nach einer Weise kam sie fertig aus ihrem Rimmer.

Tiere bedürfen ber Bewegung, und fie follen ja boch nächstens

"Dein Bonnfuhrwerk, Lola, nicht wahr?"

Die alte Dame machte ein bedenkliches Gesicht.

Lola wußte das wohl, aber sie entgegnete rasch:

"Unmöglich — die wilden Pferde!"

sie sah wunderschön aus, aber so blag, fo blag.

häustichen Dienftboten und fonfligen Lohnarbeiterinnen r 8813 und bie Metallarbeiterinnen mit 4619.

Brefftimmen jur preußischen Wahlrechtsvorlage. Bu ber Erffarung ber breufischen Regierung bezüglich ber

Berliner Tageblatt: Eine Stappe in bem Feldzuge ber gemelbeten offenen Stellen, im ganzen 148.771 gegenüber ber Preugen ein freies Bahlrecht bringen foll, liegt hinter uns. 111.555 im Jahre 1908, war in allen Monaten hoher als im Bor- Da ber Feldzug weiter geht, tann man nicht bon Siegern fpre- Die wilrdige Kortsetzung folgen zu taffen. fahr ;bie Bahl ber Arbeitsuchenden, im ganzen 311.952 gegen- chen, wohl aber bon Beslegten. Die Bethmannsche Wahlrechisüber 210.459 im Sahre 1908, hat auch allerdings erheblich borlage ift int, ber Rampf um die Wahlreform aber geht weiter zugenommen, aber bie Bahl ber 3. 3t. Arbeitelosen unter ihnen und bie nachste Gtappe wird burchgefochten bei ben Bahlen in

weiblichen Arbeitsuchenden erscheinen als die Hauptgruppe bie Berliner Morgenpost fagt: Mun, ba die Bahn frei Die Länge und genaue Korm dieser Deffnung konnte allerdings

Lippen: Du folltest boch mal zum Doktor gehen!" "Ich merbe es vielleicht tun, Tante", entgegnete Lola mi

einem feltsamen Lächeln. — — Der alte Johann hielt braußen; er hatte feiner jungen Berrin zur Ehre die beste Libree angetan und auch ben leichten schöne Runftstadt ein, wenigstens war eine andere Erklärung Jagdwagen genommen, bor bem die Rüchse am besten gingen, wie ein Marmorbild auf dem Bod gesessen, und an ihrem junund Lola nid'e bem freuen Menschen freundlich zu:

> "Das haft Du gut gemacht, Johanna; nun, nur vorwärts!" Durch die Allee fuhren fie langfam, benn die Bferde hatten lange gestanden und waren unruhig; bor bem Berwalterhause Dreber nahm man ihr bie schaumbebedten Tiere ab, und fie ging brehte fich Lola um und legte bem hinter ihr sitzenden Rutscher noch felbst in ben Stall, um sich babon zu überzeugen, daß bie bie Sand auf ben Arm.

"So, Alterchen, nun find wir aufer Sicht. Steig' nur ab. ich will allein fahren". "Das barf ich nicht, gnäbiges Fraulein".

"Wenn ich befehle, wirst Du wohl bürfen"

Lola war mit bem Alten gut Freund; ber ftand, folange fi zurfidbenten konnte, im Dienste der Familie, und wurde bon ihr in biefes tiefe Geheimnis einzudringen, es ift nicht einmal bagebugt, wie es noch hier und ba auf bem Lanbe als Beichen befonberen Vertrauens gilt. Er konnte sich was herausnehmen und "Es ist jest eine sehr hilbe Zeit, Kind — wenn Johann sich wollte auch jett noch einmal widersprechen. Aber da fuhr ein Blit aus Lolas schwarzen Augen über ihn hin.

Das war Prankensches Herrenblut.

Raders ift nicht zu trauen". Lola redte sich ein wenig, und ein Zug von der alten tropigen Es war für diese Hochsommerzeit ein feltsames Wetter. Ueber Energie flog über ihr schönes Gesicht. Aber dann sagte sie ben umwölkten himmel strich von Wester her ein schwerer, feuchter Wind, der aber bennoch nicht imstande war, den brobenden man ben alten Sumpf zu einem Teich aufgegraben hatte, be-Regen auszulösen. Und so lag in dem Leben der Natur etwas fanden sich auch einige Anlagen in ihren ersten Anfängen. Die

Das harrendes und die Ahnung kommender Dinge. enganliegende, dunkle Kleid, der schwarze Hut mit dem gleich-

Und als sie Tante Thora auf die Wange füßte, da zuckte das hatte, ein Händler der mit Kurzwaren durchs Land zog. Und sie alle versicherten später übereinstimmend, daß es ein! Lola faß auf einer Bant bis es Nacht wurde,

ift, tann ber Rampf mit boller Wucht einsegen, ber Rampf ums Bahlrecht, in bem Bethmann-Sollivens ärmliche Plankelet nur ein fliichtiges Intermezzo war. Der Wille des Volles und bie Gewalt des Mechtes werden den Sieg erkämpfen, denn der Weg dum Riel kann burch die Arbeit der Meaktion zwar erschwert, aber nicht berfperrt werben. Die

Boffifche Zeitung fagt: Die Wahlreform wird tone men, trot Allem. Der Ministerpräsident hat eine Rieberlage erlitten, der König hat eine Bataille verloren. Aber jest ist nicht Mube die erfte Bilrgerbflicht, im Gegenteil: jest haben alle felbft. bewußten Bürger und Wähler bie Aflicht, in bie Schranken zu treten, ihr gutes Mecht zu forbern und bie Mieberlage wett zu

Germania fagt: Wir nehmen biefe Nieberlage ber Regles rung nicht tragisch. Herr von Bethmann-Hollweg hat keinen Anlag, beshalb zurudzutreten, weil bas Wahlrechts-Erbteil bes Burften Billow jum Bankerott gelangt ift. Er felbft wird aber baraus lernen, daß die Wahlrechtsbewegung nicht zur Ruhe kommen wird und daß die zukünftige Wahlrechtsreform nicht mehr ben plutofratischen Charafter zeigen wird. Die

National-Beitung fagt: Was nun? Die indirette Wahl ist tot, ebenfo die öffentliche Wahl und die Drittelung im Urwahlbezirk. Damit barf die Regierung in ber künftigen Borlage nicht mehr kommen, wenn es wirklich ernst ist, die Wahlreform in einer bas Land zufriebenstellenben Form fpater gu Ende zu bringen. Für bie nächste Beit ist nicht zu erwarten, daß die Regierung mit neuen Antragen zur Wahlreform an bas

reußische Abgeordnetenhaus herantreten werbe. Der Vorwärts schreibt: Frei ist die Bahn! Ein Abschnitt bes Kampfes ist borilber, ein neuer beginnt. Mit Genugtnung und Stold barf bie Sozialbemotratie auf biefe Monate gurudbliden, in benen ihre Attion bas politische Leben beherrscht hat. Ein guter Anfang war. An ben Maffen ift es, bem guten Anfang

Die französische Unterseeboot-Katastrophe.

Baris, 28. Mai. Der Marineminifter madite einem Bertreter bes Echo be Paris folgende Mitteilung: Es ist unrichtig, igfeiten. Die Taucher konnten fesistellen, daß das Boot feiner ganzen Länge nach auf bem Meeresgrunde und zwar in ziemflaffende Deffnung an ber Plante bes Schiffes borhanden ift.

"Mein Got, Rind, Du haft ja teinen Tropfen Blut in den furchterregender Anblid gewesen fei, wie dieses junge Beib gang

Mein mit den wilden Mossen über die Saide jaate. Bisweilen habe es ben Eindruck gemacht, als wenn die Tiere burchaingen — bann wieber, als ob fie nur zum rasenden Lauf angetrieben würden.

Schredlich fet es gewesen, aber auch fcon. Denn Lola habe gen, schlanken Leibe sei die ganze Pracht dieses alten, blaublittigen Geschlechtes noch einmal offenbar geworben. — —

Sie langte bennoch ohne Unfall in ber Stadt an. Bei Ratob Rosse abgerieben und sachgemäß behandelt wurden.

Dann erkundigte fie fich nach der Wohnung von Doktor Mohr, ber um biese Nachmittagszeit seine Sprechstunde hatte.

Später fah man fie in fein Haus gehen.

Bas bort givifchen ihr und bem Argte verhandelt worden ift, hat niemand erfahren. Keiner hat jemals den Versuch gemacht, riiber geraunt worden ,obwohl die Fama boch sonst geschäftig umgeht, wenn es gilt, ben Ruf eines Menschen zu untergraben.

Nach einer geraumen Weile wurde Lola wieder auf der Strake bemerkt. Sie betrat eine Apotheke und forberte unter dem Borgeben, daß sie an Schlaflosigkeit leide, etwas Morphium. Der Rutscher stieg ab und legte die Bügel in Lolas Sande. Als man ihr entgegnete, daß dieses Mittel nicht ohne ärztliche "Seien gnädiges Fraulein nur recht borfichtig; ben beiden Berordnung gegeben werden durfe, entfernte fie fich wieder mit einem stummen Gruß.

Und das war ihre lette Begegnung mit Menschen. — — Drauken bor bem Stadttor, wo ber Gulenhof lag und wo Gegend follte später einmal schön werden und fröhlichen Men-Einige wenige Menschen begegneten Lola auf dieser Fahrt. ichen jum Aufenthalt dienen, aber zurzeit machte fie noch einen farbigen Schleier und darunter das golbene, leuchtende haar: Gine Fischerfrau, die bom Markte aus ber Kreisstadt heimkehrte, redt triften Gindruck mit ihren niedrigen Baumen und ihren berein Torfgraber, ber draußen auf der Saide im Moor gearbeitet frühpelten Bufchen, und nach dem Einbruch der Dunkelheit war les bort gang einfam.